

GLEINALMSCHREI

Regionalzeitung für Deutschfeistritz | Peggau | Übelbach

September/Oktober 2023

Das Großstübinger Anna-Fest – im Bild Landjugend-Obfrau Sophie Herzog – ist leider schon vorbei, genauso wie der höchst gelungene Peggauer Margarethenkirtag (S. 29).
 Aber auch jetzt im Herbst gibt es noch einige hochkarätige Veranstaltungen.
 Alle Termine finden Sie auf den Seiten 34 – 37.



**VIEL LOS IM HERBST.
 FEIERN SIE MIT!**



Deutschfeistritzer
 Altweibersommermarkt
 30. September



Übelbacher
 Michaelikirtag
 1. Oktober



Friesacher
 Herbstzeitlousn
 1. Oktober



Übelbacher
 Weißwurstparty
 7. Oktober

Landjugend Großstübing

Köpfe des Monats



Stefanie Tupi ist die neue Leiterin der Volksschule Übelbach. S. 12



Anna Hörzer schrieb ein Buch über die Murbodner Rinder. S. 23



„Mister Freilichtmuseum“ Klaus Seelos im Portrait. S. 18



Dr. Elisabeth Atlic ist neu im Deutschfeistritzer Gesundheitszentrum. S. 11



Peter Baier wurde als Jahrhundertspieler des SV Übelbach geehrt. S. 39



Markus Egger ist der neue Pächter der OIL-Tankstelle in Peggau. S. 20



Helene Fattinger erhielt den Fritz-König-Preis. S. 39



Dr. Firass Lutfi begeisterte an der Harmonika. S. 31

Fotos: FF Peggau, KEM, michen & Trummler, Oberländer u. a.

Notrufnummern

Notruf

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Rotes Kreuz)	144
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Telefonseelsorge	142
Rat auf Draht	147



Rotes Kreuz	0501445-10000
Zahnärztl. Bereitschaft	0316/81 81 11
Tierärztl. Notdienst	0316/68 11 18
Frauen-Notruf	0316/31 80 77
Männer-Notruf	0800/246247
Vergiftungsinformation	01/406 43 43
Drogen-Hotline	0810/20 88 77
Suizidprävention	0676 / 847 886 200
PsyNot	0800/449933

Ärztendienst an den Wochenenden

Den Ärzte-Bereitschaftsdienst mit **Visiten-System** erreichen Sie unter der

Telefonnummer 1450

Im Internet finden Sie die aktuell geöffneten Ordinationen in Ihrer Nähe unter www.ordinationen.st

Telefonnummern unserer Ärzte

Dr. Lutz Ammerer	03127/413050
Dr. Martina Höfer-Wegan	03125/27221
Dr. Firass Lutfi	03127/2388
Dr. Elke Radda	03127/41278
Dr. Astrid Rothschedl	0676/4742123

Zahnärzte

Dr. Claas E. Egger	03127/41589
Dr. Michaela Gröll	03125/2355
Dr. Gerd M. Niederl	03127/41930

Apotheken-Bereitschaftsdienste

11.–17. Sept.	Gratkorn
18.–24. Sept.	Engel-Apotheke Frohnleiten
25. Sept.–1. Okt.	Deutschfeistritz
2.–8. Okt.	Mur-Apotheke Frohnleiten
9.–15. Okt.	Gratwein
16.–22. Okt.	Judendorf-Straßengel
23.–29. Okt.	Gratkorn
30. Okt.–5. Nov.	Engel-Apotheke Frohnleiten
6.–12. Nov.	Deutschfeistritz
13.–19. Nov.	Mur-Apotheke Frohnleiten
20.–26. Nov.	Gratwein
27.–30. Nov.	Judendorf-Straßengel
1.–5. Dez.	Judendorf-Straßengel

Deutschfeistritz	03127/42500
Engel-Apotheke Frohnleiten	03126/2441
Mur-Apotheke Frohnleiten	03126/25505
Gratwein	03124/52136
Judendorf-Straßengel	03124/52210
Gratkorn	03124/22236



IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinden Deutschfeistritz, Peggau u. Übelbach
F. d. I. v.: Bgm. Ing. Markus Windisch
8124 Übelbach, Alter Markt 64
Tel. 03125/2261, gde@uebelbach.gv.at
Redaktion: Tel. 03125 / 20 46
Mail: office@michen.at

Sämtliche Fotos mit freundlicher Genehmigung der Beitraglieferanten

Redaktion, Gestaltung u. Produktion:
michen & trummler, Übelbach
Tel. 03125/2046, office@michen.at



Unsere drei Gemeinden – mit Telefon und Homepage für Sie da!

Gemeindeamt Deutschfeistritz
Tel. 03127 / 41355 | www.deutschfeistritz.at



Gemeindeamt Peggau
Tel. 03127 / 2222 | www.peggau.at



Gemeindeamt Übelbach
Tel. 03125 / 2261 | www.uebelbach.gv.at





Die Bürgermeister der sechs Gemeinden und Vertreter der lokalen Aktionsgruppen freuen sich über die Zusage, ab sofort LEADER-Region zu sein.

Graz Umgebung Nord ist nun eine „Leader-Region“

Nun ist es offiziell: In einer feierlichen Urkundenübergabe in Wien durch Bundesminister Mag. Norbert Totschnig wurde am 20. Juni die neue LEADER Region LAG Graz-Umgebung Nord anerkannt. Damit startete die fünfjährige LEADER Förderperiode. Nun sind innovative Projekte gefragt.

Die neue LEADER Region setzt sich aus den Gemeinden Deutschfeinitz, Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Übelbach und Peggau zusammen. Sie alle verbindet ein gemeinsames Ziel: Sie möchten mit den neu gewonnen finanziellen Mitteln des EU-Förderprogramms „LEADER“ für ländliche Entwicklung eine nachhaltige Weiterentwicklung in der Region voranbringen. Die LAG Graz-Umgebung Nord soll einen Beitrag leisten, um die Lebensqualität in den involvierten Gemeinden zu steigern. „Das Mit-

einander trägt dazu bei, die Zukunft für unsere Region als Wirtschafts-, Lebens-, Wohn-, Erholungs- und Naturraum zu gestalten“, zeigen sich die sechs Bürgermeister einig.

Potenziale erkennen

Nun ist die Region mit ihren Betrieben, Vereinen und Organisationen gefragt, Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Interessierte können sich mit ihren Ideen und Fragen an die regionale LAG-Managerin Stefanie Schmid wenden. „In der Region Graz-Umgebung Nord gilt es nun, vorhandene Potenziale zu erkennen und

entsprechend zu fördern. Besonders am Herzen liegen mir dabei Innovation, Nachhaltigkeit, Vernetzung und interkommunale Zusammenarbeit sowie die touristische Wertschöpfung“, so Stefanie Schmid. Die LAG-Managerin steht den Antragsteller:innen zur Seite, um Projektideen auf Machbarkeit und Relevanz im Rahmen LEADER-Strategie zu prüfen und Hilfestellung und Information in der Abwicklung zu geben.

Regionalmanagement Steirischer Zentralraum

Organisatorisch eingegliedert ins Regionalmanage-

ment Steirischer Zentralraum, hat die neue LEADER-Koordinationsstelle ihren Sitz in Frohnleiten.

LEADER ist demokratisch, sozial innovativ, wirtschaftlich, ökologisch und europäisch.

LEADER ist ein EU-Förderprogramm für Regionalentwicklung im ländlichen Raum, das Regionen auf dem Weg zur eigenständigen Entwicklung unterstützt. 1991 ins Leben gerufen, ist es heute das längstdienende aller europäischen Förderprogramme. Gemäß einem über



Bundesminister Mag. Norbert Totschnig überreichte die Urkunde an die Regionsvertreter Bgm. Michael Viertler, Managerin Mag. Stefanie Schmid und Bgm. Harald Mulle.



➤➤ Jahrzehnte erprobten Beteiligungsmodell integriert das EU-Förderprogramm LEADER gleichermaßen die drei zentralen Träger der lokalen Gesellschaft – Gemeinden, Wirtschaft und Zivilgesellschaft – in die regionale Entwicklung. Durch die gemeinsamen Anstrengungen und die Zusammenarbeit dieser Gruppen erfährt die Region so eine Stärkung weit über die Projektebene hinaus. Die öffentlich-privaten Schnittstellen in den Regionen sind bei LEADER die sogenannten lokalen Akti-

onsgruppen (LAG). Repräsentiert werden diese durch eine regionale Steuerungsgruppe, die mehrheitlich aus Angehörigen der Zivilgesellschaft (und nicht der öffentlichen Hand) besteht. In der LAG Graz-Umgebung Nord sind dies beispielsweise engagierte Vertreter:innen aus Baukultur, Wirtschaft und Industrie, Vereinen, Kreativ- und Freizeitwirtschaft, Kultur, Jugend, Frauen, Sozialem, Bildung, Umwelt usw. Den Vorsitz der neuen LEADER Region hat Mag. Johannes Wagner, Bürgermeister der Stadtgemeinde

Frohnleiten, übernommen. Er bildet gemeinsam mit 14 weiteren Mitgliedern der Steuerungsgruppe das Entscheidungsgremium (Projektauswahlgremium) für Projekte in der Region Graz-Umgebung Nord. Das Grundprinzip von LEADER ist Beteiligung und Mitgestaltung. LEADER bietet den größten thematischen Spielraum aller Regionalentwicklungsprogramme, da die Auswahl der Projekte, die eine Förderung erhalten sollen, von der Region selbst – sprich von ihren Bewohner:innen (repräsentiert durch die

Steuerungsgruppe) – getroffen wird. Diese einzigartige Form der Mitsprache und Selbstbestimmung in Bezug auf die Verteilung der Fördermittel gibt es nur bei LEADER. LEADER-Förderungen können von allen Rechtspersonen – Gemeinden, Vereinen, Schulen, sozialen und gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen, Tourismusverbänden, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Privatpersonen und Personengesellschaften usw. – beantragt werden. Die Fördersätze betragen 40 bis 80 Prozent.

**LEADER-Managerin
Mag. (FH) Stefanie Schmid, MBA**

Geboren am 14.08.1983
Aufgewachsen am Bauernhof ihrer Familie im Bezirk Voitsberg
Wohnhaft in Söding-St. Johann
Magisterstudium für Gesundheits- und Tourismusmanagement an der FH Joanneum Graz sowie „Master of Business-Administration“ an der JKU Linz
8 Jahre Prokuristin und Marketing-Leiterin für die Parktherme Bad Radkersburg GmbH bzw. die Bad Radkersburger BeteiligungsGmbH
2019 bis 2023 Geschäftsführerin im Tourismusverband Schilcherland Steiermark bzw. im Verein „Marke Schilcherland“



**Projektaufruf
zur Einreichung von LEADER Anträgen**

Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen für die Maßnahme: Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie für die LAG Graz-Umgebung Nord

- AF1 Steigerung Wertschöpfung
- AF2 Natürliche Ressourcen & Kulturelles Erbe
- AF3 Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen
- AF4 Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Die erste Einreichfrist endete am 23. August.
Der nächste Projektaufruf ist ab 1. Oktober 2023 geplant.

Weitere Informationen sowie der Link zum Aufruf zur Einreichung von Projekten:
www.zentralraum-stmk.at/leader-gu-nord

Ihre Ansprechperson im LAG-Management:
Mag. (FH) Stefanie Schmid, MBA
LEADER-Managerin LAG Graz-Umgebung Nord
Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH
schmid@zentralraum-stmk.at, T: +43 664 411 73 11



Leitner Planung & Consulting

Neubau für Feuerwehr Übelbach und Bergrettung

Das für Übelbach wichtige Bauvorhaben trägt den Titel „Projekt 262“, was aus der Summe der beiden Notrufnummern 122 (Feuerwehr) und 140 (Bergrettung) abgeleitet ist. Zurzeit stecken alle Beteiligten noch in der Planungsphase, die vom Büro *Leitner Planung & Consulting* ausgearbeitet wird. Der Gemeinde als Bauherr ist es wichtig, dass die späteren Nutzer des neuen Gebäudes – also die Feuerwehrleute und Bergrettungsleute – bestmöglich in den Planungsprozess mit eingebunden sind.

Fix ist mittlerweile, dass der Neubau genau an der Stelle des jetzigen Feuerwehrhauses sowie des einstigen Festsaales errichtet wird (siehe Skizze nebenan). Dadurch bleibt die bestehende Wiese hin zum Vereinsheim erhalten. Abgesehen vom großen Vorplatz zu den FF-Fahrzeug-Garagen werden auf der nordöstlichen Seite ausreichend Parkflächen geschaffen.

5-Millionen-Projekt

Die Kosten für das „Projekt 262“ werden zurzeit mit ca. 5 Millionen Euro veranschlagt, ca. 2 Millionen dürfte die Unterstützung



Der Neubau wird genau an der Stelle des jetzigen Rüsthauses und einstigen Festsaales errichtet.

seitens des Landes Steiermark ausmachen. Bis Ende dieses Jahres sollten die baurechtlichen Verhandlungen abgeschlossen sein, sodass mit Beginn des neuen

Jahres mit den Bauarbeiten begonnen werden kann und vielleicht schon Ende 2024 die Fertigstellung erfolgen könnte.

**Projekt
262***

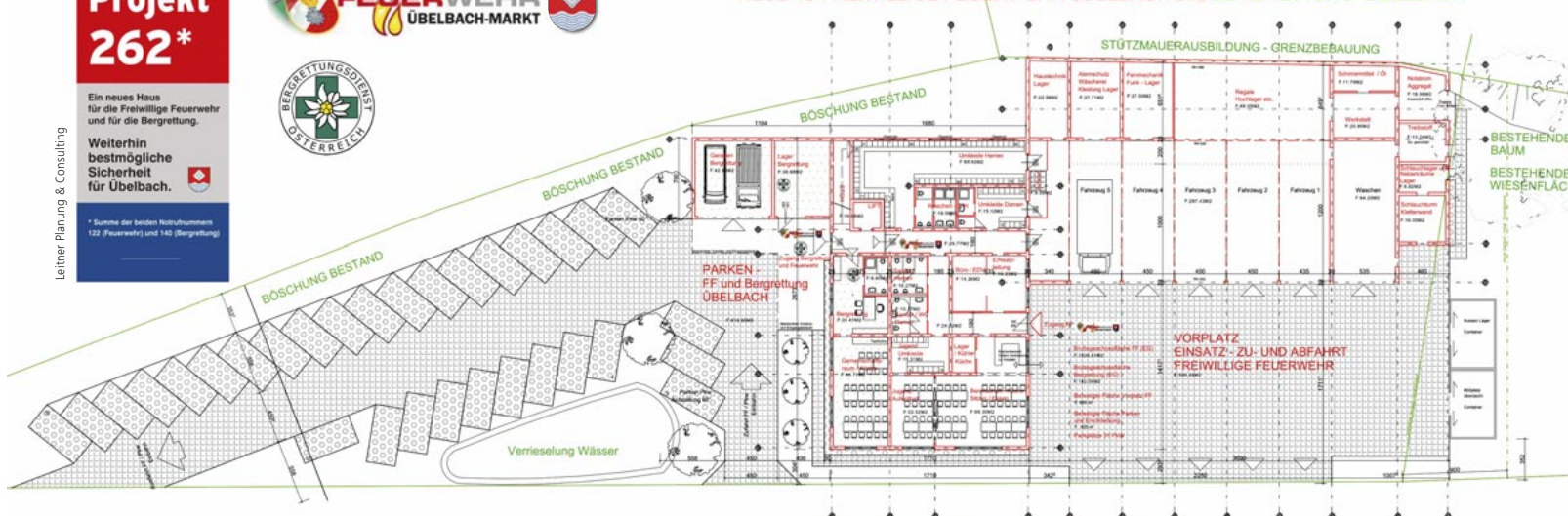
Ein neues Haus für die Freiwillige Feuerwehr und für die Bergrettung.

Weiterhin bestmögliche Sicherheit für Übelbach.

* Summe der beiden Notrufnummern 122 (Feuerwehr) und 140 (Bergrettung)



NEUBAU FREIWILLIGE FEUERWEHR ÜBELBACH und BERGRETTUNG ÜBELBACH



AB SEPTEMBER BEANTWORTEN WIR FRAGEN RUND UM KLIMA, KLIMAWANDEL, ENERGIE, MOBILITÄT, BIODIVERSITÄT UND RESSOURCEN

KEM UND KLAR! SPRECHSTUNDE

Übelbach: jeder 1. Dienstag 15-16 Uhr
 Deutschfeistritz: jeder 1. Donnerstag 9-10 Uhr
 Peggau: jeder 2. Montag 16-17 Uhr

DIREKT IN IHRER GEMEINDE
KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG



Fassadenbegrünung. – Die Marktgemeinde Übelbach setzt einen weiteren Akzent in Richtung „Grüner Markt“. So wurde im Sommer die Fassade des Pauerhauses begrünt. Unterstützt wurde diese Maßnahme von der Klima- und Energie-Modellregion.



Foto-Gewinnerinnen. – Beim KEM-Fotowettbewerb „Kühles Plätzchen“ wurden per Los die Gewinnerinnen eines Warenkorbs aus der Region ermittelt (v. l.): Clemens und Clara Jantscher, Anna-Maria Marusic sowie Alexandra Krinner, im Bild mit KLAR-Managerin Michaela Ziegler.

Altspeisefettsammlung in Deutschfeistritz

Nur 10 Prozent der jährlich rund 50 Millionen Liter Speiseöl werden korrekt entsorgt. Altöl kann als wertvoller Rohstoff für Biodiesel verwendet werden. Leider landen immer noch unzählige Liter Altöl anstatt in der Recyclingtonne in der Kanalisation oder im Restmüll und richten dort Unmengen an Schaden an. Vor allem heiß in die Kanalisation entsorgtes Fett bildet bis zu kindskopfgroße Klumpen, die dann die Leitungen und Rohre verstopfen. Wird zum Beispiel ein Liter Altöl über die Kanalisation

entsorgt, verursacht dies Mehrkosten von rund 0,70 Euro, dabei könnte aus diesem Liter Altöl fast die gleiche Menge an Biodiesel hergestellt werden. Aus diesem Grund wurde vom Abfallwirtschaftsverband die Firma Münzer für die Bereitstellung von geeigneten Behältnissen zur Altspeisefettsammlung bzw. zur anschließenden sachgemäßen Entsorgung beauftragt. An vorerst fünf Sammelstationen befinden sich in Deutschfeistritz seit 8. September die neuen Altspeisefettsammlungsbehälter.

Altspeisefettsammlung

„Vom Abfall zur Energie“

1 kg Altspeisefett = 1 kg Biodiesel = 3 kg CO₂ Einsparung

Was darf rein:

- Butter
- Schmalz
- Margarine
- Altspeiseöl/-fett
- verdorbenes Öl
- abgelaufenes Öl
- Öl aus eingelekten Lebensmitteln

Hier entsorgen:

- Übelbacherstraße - Fa. Kaiser
- Königsgrabenstraße - Franziskahöhe
- Park & Ride Bahnhof Kleinstübing - Binder
- Großstübing
- Arzwaldgraben

MARKTGEMEINDE DEUTSCHFEISTRITZ | www.muenzer.at



Miss Photoart

Zufahren und Parken beim Schulzentrum Deutschfeistritz

Zu Beginn des neuen Schuljahres bittet die Marktgemeinde Deutschfeistritz um **Park- und Verkehrsflussdisziplin** im Bereich des Peter-Tunner-Schulzentrums.

Im vergangenen Schuljahr konnte vor allem der Linienbus die Haltestelle Schulzentrum mehrfach nicht bedienen, da insbesondere in den Ein- und Ausfahrtsbereichen bei den Schranken Fahrzeuge den Kurvenradius massiv eingeschränkt haben. Mittlerweile hat das Verkehrsunternehmen bereits davor gewarnt, die Haltestelle in Zukunft nicht mehr zu bedienen, wenn die uneingeschränkte Zu- und Abfahrt nicht möglich ist.

Folgende Punkte gilt es daher unbedingt zu beachten:

- Die Benjamin-Kordik-Gasse ist eine im Gegenverkehr geführte Straße.
- Die Schulgasse ist vom Kreuzungsbereich Benjamin-Kordik-Gasse/Schulgasse bis zum Siedlungsein-

fahrtsbereich (ca. Höhe Schulgasse 23) eine Einbahnstraße. Ausgenommen von der Einbahn sind Radfahrer:innen.

- Die Einfahrt in den „engeren Schulbereich“ (zwischen den beiden Schranken) ist für den gewöhnlichen Verkehr verboten (auch wenn die Schranken offen sind) und nur für ausdrücklich berechnete Nutzer:innen gestattet.

- Die beiden gekennzeichneten Behindertenparkplätze sind für eben diese Personengruppe freizuhalten (nicht nur an Schultagen!)

- Das Halten und Parken in den Grünflächen (auch wenn im Randbereich keine Randleisten angebracht sind) ist ausnahmslos verboten. Zuwiderhandeln wird zur Anzeige gebracht!

- Auch das kurzfristige Halten in den Schranken-Nahbereichen ist unbedingt (im Hinblick auf die Zu- und Abfahrtsituation für die Linienbusse) zu vermeiden.

- Für längere Parkvorgänge sind für Gäste/Besucher:innen/Eltern die Parkflächen entlang des Sportplatzes zu nutzen.

- Bei geplanten Schulveranstaltungen wird außerdem der Schulparkplatz im Bereich Feldgasse für allgemeine Parkzwecke zur Verfügung gestellt.

- Jene Parkfläche (am Beginn des Sportplatzes), die für zweispurige Fahrzeuge vorgesehen ist, soll auch für eben diese Fahrzeuge freigehalten werden.

- Von schulangehörigen Personen (Lehrpersonal, Mitarbeiter:innen usw.) ist

der gesondert zugewiesene Parkplatz im Bereich Feldgasse zu nutzen. Zufahrt in der Früh via Benjamin-Kordik-Gasse möglich und Abfahrt am Nachmittag via Feldgasse.

- Die dem Schulhof vorgelegte Betonfläche ist keine Parkfläche.

- Der Fahrzeug-Haltestreifen in der Schulgasse (unmittelbar vor der Schule) ist ein sogenannter „Kiss & Go“-Streifen zum kurzen Halten und Aussteigenlassen und ist (an Schultagen von 7 bis 16 Uhr) so schnell wie möglich zu verlassen, um die Stetigkeit des Verkehrs aufrecht zu erhalten.

- Die rot gekennzeichneten Randflächen sind keine Parkflächen, sondern symbolisieren den Gehweg.



Das Löschwasser wurde in mühsamer Arbeit zum fiktiven Brandobjekt Modererhütte befördert.

Sommerliche Feuerwehrübung

Anfang August rückten die Freiwilligen Feuerwehren Frohnleiten-Stadt, Übelbach-Markt und Deutschfeistritz zu einer gemeinsamen Übung in das sogenannte „Bermuda-Viereck“ in den Arzwaldgraben im Grenzgebiet der Gemeinden Frohnleiten, Übelbach und Deutschfeistritz aus.

Im beliebten Wandergelände Bermuda-Viereck befinden sich einige Almhütten, die sehr exponiert gelegen sind. Im Ernstfall stellt die Herstellung der Löschwasserversorgung die Feuerwehren vor große Herausforderungen, da das Wasser in mühsamer Anstrengung an die Einsatzstelle befördert werden muss.

Aus diesem Grund trafen sich die drei Feuerwehren, um bei der Modererhütte auf 1.100 Metern Seehöhe den Ernstfall zu proben. Als Übungsszenario wurde ein Blitzschlag nach einem Gewitter angenommen, wodurch beim Anwesen ein Brand ausbrach. Unter der Übungs-Einsatzleitung der FF Frohnleiten-Stadt förderten die Kräfte in gemeinsamer schweißtreibender Arbeit das Löschwasser vom Arzbach bergwärts bis zur Hütte, wobei ein Höhenunterschied von ca. 60 Metern und eine Wegstrecke von 500 Metern zu überwinden waren. Danach wurde ein

umfassender Löschangriff vorgenommen.

Insgesamt waren 60 Feuerwehrleute mit 13 Fahrzeugen an der Übung beteiligt. Das Übungsziel konnte in kürzester Zeit eindrucksvoll erreicht werden, was die hervorragende Zusammenarbeit aller drei beteiligten Wehren unterstrich. Davon konnte sich auch der Bereichsfeuerwehrkommandant von Graz-Umgebung, OBR Gernot Rieger, überzeugen, der persönlich vor Ort war und als Übungsbeobachter fungierte.

Auch die Kommandanten der drei eingesetzten Wehren – HBI Andreas Frauwallner (Frohnleiten), HBI Rene Rieger (Übelbach) und ABI Andreas Reiter (Deutschfeistritz) legten bei der Übung selbst eifrig Hand an. Im Anschluss konnten die erschöpften Übungsteilnehmer bei einer Jause wieder zu Kräften kommen, wofür sich die Feuerwehren bei der Familie Bodlos, vlg. Hanslbauer, herzlichst bedanken.



60 Feuerwehrleute waren auf 1.100 Metern Seehöhe zur Übungsnachbesprechung angetreten.

Bereichsfeuerwehrkommandant Gernot Rieger (l.) überzeugte sich vom Können seiner Florianis.



Feuerlöscherüberprüfungen

30. September, 8–12 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Deutschfeistritz

Neuaufgabe des Übelbacher Silberscheines

Die seit 20 Jahren bestehende ortseigene Übelbacher „Währung“ ist eine absolute Erfolgsgeschichte. Nach dem gestalterischen Relaunch im Jahr 2020 sind abermals bereits 10.000 Silberscheine umgesetzt worden, was eine Wertschöpfung vor Ort von 100.000 Euro in drei Jahren bedeutet.

Nun erfolgte eine weitere Neuaufgabe dieser Silberscheine, die bei der Raiffeisenbank Übelbach und im Marktgemeindeamt erhältlich sind.



Mit dem Silberschein kann bei allen Geschäften und Gewerbetreibenden eingekauft werden. Gegen Bargeld ist er nicht einlösbar, er kann nur von den Unternehmern einmal monatlich mit der

Marktgemeinde verrechnet werden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, die Kaufkraft in Übelbach zu belassen. Der Silberschein ist ein ideales Geschenk für Anlässe jeder Art.

Zivilschutz-Probearm

7. Oktober

Am 7. Oktober gibt es wieder den alljährlichen Zivilschutz-Probearm, bei dem um 12 Uhr die Sirenen ertönen.

Die Bedeutungen der Signale:

3 Minuten Dauerton: Herannahende Gefahr.

Radio, TV (ORF) oder Internet einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten.

1 Minute auf und ab-schwellender Heulton: Gefahr!

Schützende Bereiche aufsuchen und Radio, TV oder Internet einschalten.

1 Minute gleichbleibender Dauerton: Entwarnung

Ende der Gefahr

www.zivilschutz.steiermark.at

Wirtschaftstreffen bei Gaulhofer

Bei einem kleinregionalen Wirtschaftstreffen, das im Gelände der Firma Gaulhofer in Übelbach stattfand, hielt unter anderem auch der gebürtige Deutschfeiztritzer Christian Jauk (3. v. l.), seines Zeichens Vorsitzender der GRAWE-Gruppe und Sturm-Graz-Präsident, ein Referat.



Übelbachs Außendienstchef Matthias Benedikt mit elektrischem Tuktuk.

Neues Kommunalfahrzeug für die Gemeinde Übelbach

Seit dem heurigen Sommer werden kleinere Lasten und Lieferungen in Übelbach mit einem elektrisch betriebenen Fahrzeug, einem sogenannten „Tuktuk“ transportiert. Außendienstchef Matthias Benedikt hat offenbar großen Spaß beim Tuckern.



Gutes Gemeindeklima beginnt im Dialog



KLIMADIALOG
Gemeinsam für eine klimafreundliche Region

GESTALTEN WIR UNSERE REGION KLIMAFREUNDLICH!

FR. 22. SEPTEMBER
16-21 Uhr
Klimaplanspiel, Frohnleiten, Rathaus

FR. 13. OKTOBER
18-21 Uhr
Klimafakten und Gemeindeanalyse, Peggau, Gemeindeamt

FR. 10. NOVEMBER
18-21 Uhr
Diskussion und Realisierung, Semriach, Gemeindeamt

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!
Anmeldung bei Michalea Ziegler oder Marta Cociancig unter:
office@energie-gunord.at oder 06642209180 bzw. 06642019905

steiermark.klimabuendnis.at/
klimadialog-Steiermark/pilotprojekt-2023



Die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark



Sicherheitsmaßnahmen für Deutschfeistritz

Hochwasserschutz

„Land unter“ herrschte Anfang August in so manchen südsteirischen Gemeinden. In Deutschfeistritz will man mit Sofort-Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser und Starkregen Oberwasser behalten.

So wurden Mitte August vom Außendienst der Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Straßenerhaltungsdienst der Steiermark GU Nord rund 600 Tonnen Aushubmaterial aus dem Zulauf des Arzbachs beim Schloss Waldstein entfernt. Eine weitere, wichtige Maßnahme vor drohenden Überschwemmungen.

Bereits im Juli wurden aus dem Übelbach auf Höhe Peter-Tunner-Platz rund 120 Kubikmeter Aushub entfernt. Ebenso wurden am Fluder des Sensenwerks und bei der Bachkurve zur Firma Kaiser diese Maßnahmen durchgeführt.

Fertigstellung der „Katastrophenhalle“

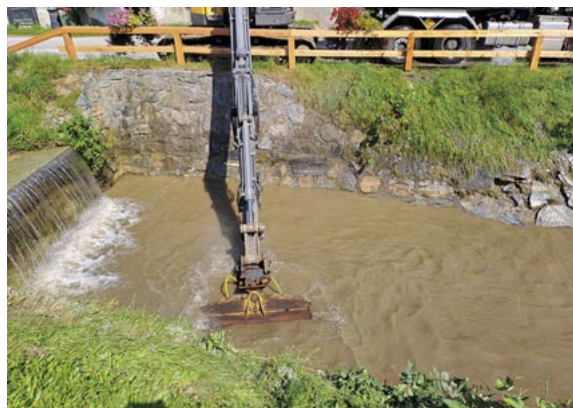
Im Zuge der Vorstandssitzung vom 18. Juli wurden die Aufträge für die Fertigstellung der Katastrophenhalle am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Deutschfeistritz beschlossen. In den nächsten Wochen bzw.

Monaten werden die Überdachung (durch Fa. Eisenberger Dach GmbH) und die Tor-Installation (durch Fa. Hörmann Austria Ges.m.b.H.) errichtet. In der Halle werden dann zentral (für das gesamte Gemeindegebiet) Planen, Sandsäcke, Pölmaterial, Schalttafeln, Schmutzwasserpumpen, Schanzwerkzeug und zahlreiche weiteres Katastrophenschutzmaterial gelagert. „Verwaltet“ wird die Kat-Halle durch die Marktgemeinde Deutschfeistritz.

„Flutbox“ – Ersthelfer bei Überschwemmung

Hochwasser ist nach Stürmen die weltweit zweithäufigste Naturgefahr und kann großen Schaden anrichten. Um das persönliche Eigentum zu schützen und im Ernstfalls rasch einsatzfähig zu sein, bietet die „Flutbox“ alle notwendigen Komponenten bei überfluteten Kellern.

Bei Wassereintrich wird die „Flutbox“ in den Kellerraum gestellt, mit dem beiliegenden Feuerwehrschauch verbunden und in Betrieb genommen. Die „Flutbox“ kann zum vergünstigten Preis im Gemeindeamt Deutschfeistritz erworben werden.



Rund 600 Tonnen Aushubmaterial wurden aus dem Zulauf des Arzbachs bei Schloss Waldstein entfernt.



In der neuen Kat-Halle werden zentral sämtliche Hilfs- und Einsatzmittel für den Katastrophenfall gelagert.



**Gemeinde-Aktion:
Hochwasser-
Selbstschutz-Paket
nach Abzug der
Gutscheinaktion
nur € 245,-**

AB DO. 25. OKTOBER

TÄGLICH
AB
14:00

Wild
Wochen



FMZ Peggau Park • Grazerstr. 28 • 8120 Peggau
Um Tischreservierung wird gebeten.
www.lacucina-peggau.at

FIND
US ON



AB DO. 3. NOVEMBER

Martini
Gansl

Tisch reservieren: ☎ 03127 41897

Zuwachs im Ärztezentrum

Mit Dr. Elisabeth Atlic ist nun auch eine **Fachärztin für Allgemein- und Visceralchirurgie** an Bord des Deutschfeistritzer Gesundheitszentrums.

Ab 1. Oktober wird Dr. Elisabeth Atlic ihre medizinischen Dienstleistungen in Deutschfeistritz anbieten. Die Fachärztin für Allgemein- und Visceralchirurgie ordiniert nur nach telefonischer Terminvereinbarung: 0676/9029100

In der Ordination können Leistungen wie die Behandlung akuter und chronischer Wunden, Spaltung von Abszessen, Entfernung von Hauttumoren (Atherom, Muttermale, Lipom, Fibrom, Warzen usw.), Therapien eingewachsener Zehennägel, Ohrläppchenkorrekturen vorgenommen werden.

Ebenso können Hämorrhoiden/Analbeschwerden (Untersuchung, Beratung, Therapieplanung, ggf. sofortige Behandlung mittels Gummibandligatur, Mariskenentfernung), Ultraschalldiagnostik bei Gallenbeschwerden, Hernien/Leisten- und Bauchwandbrüchen, Krampfadern und Rezeptierung von nötigen Medikamenten wie Schmerzmitteln, Antibiotika, Magenschutz usw. vorgenommen werden.

Weitere operative Eingriffe wie Krampfadernentfernung, Leisten-, Nabel- und Bauchwandbrüche, Operationen

der Gallenblase können im Privatsanatorium (Hansa, Ragnitz) durchgeführt werden.

Außerdem werden endoskopische Untersuchungen in Sedierung wie zB Gastroskopie, Koloskopie, Sigmoidoskopie als Vorsorgeuntersuchung oder mit gezielter Fragestellung bei akuten Beschwerden in der Gebietskrankenkasse oder im Sanatorium je nach Versicherung und Patientenwunsch angeboten.

Übrigens: Die Kosten einer Vorsorgekoloskopie werden zu 100% von Ihrer Versicherung übernommen!



Dr. Elisabeth Atlic ordiniert nur nach telefonischer Terminvereinbarung: 0676/9029100

Gesundheitszentrum Deutschfeistritz 1. Stock

Dr.med.univ. Barbara Ablasser

Ärztin für Allgemeinmedizin
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 39 25 310 oder 03862/ 58599
Web: www.deutschfeistritz.gv.at

Dr.med.univ. Julia Ghahramani

Ärztin für Allgemeinmedizin und Akupunktur

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0680/ 55 38 422
Mail: office@ghahramani.at
Web: www.ghahramani.at

Mag.a Simone Krickler

Psychotherapeutin, Klinische- und Gesundheitspsychologin

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 888 308 47
Mail: kontakt@psychotherapie-krickler.com
Web: www.psychotherapie-krickler.com

Dr.med.univ. Robert Sackmaier

Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Neurologie

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 75 01 28 06
Mail: kontakt@neuro-gu.at
Web: www.neuro-gu.at

Dr.med.univ. Thomas Thaller

Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 53 60 011
Web: www.deutschfeistritz.gv.at

Dr.med.univ. Matthias Wröhlich

Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0660/ 15 08 529
Web: www.dr-wroehlich.at

Dr.med.univ. Elisabeth Atlic

Ärztin für Allgemein- und Visceralchirurgie

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0676/ 90 29 100
Mail: office@chirurgiemitherz.at
Web: www.chirurgiemitherz.at

Ing. Theresa Krenn, Bed, BSc, MA

Diätologin, Ernährungspädagogin, Gastrosofin

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 99 54 42 24
Mail: ordination@med-proaktiv.at
Web: www.med-proaktiv.at

Dr.med.univ. Dr.scient.med.

Ingrid Lafer, MSc

Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Medizinische Genetik
Master für Ernährungsmedizin

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 184 54 30
Mail: praxis@ingrid-lafer.at
Web: www.ingrid-lafer.at

Mag.a Eva Maria Strunz

Existenzanalyse und Logotherapie

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0650/ 224 26 66
Mail: evamstrunz@outlook.com
Web: www.strunz-psychotherapeutin.stadtausstellung.at

Dr.med.univ. Michaela Trummer

Ärztin für Allgemein- und Arbeitsmedizin
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0676/ 53 88 467
Mail: trummer@gesundehaut.at
Web: www.gesundehaut.at



OBSTPRESSEN IN DEUTSCHFEISTRITZ

Die Apfelernte war ja heuer eher durchwachsen, aber wer Obst hat und pressen möchte: Die Presse des Obstbauvereins Deutschfeistritz-Peggau steht wie alle Jahre zur Verfügung. Bitte rechtzeitig anmelden bei Franz Glettler, 0699 814 675 17



Direktorenwechsel in der Volksschule Übelbach

Neun Jahre lang war Roswitha Hofer die umsichtige Leiterin der Übelbacher Volksschule. Nun hat sie sich auf eigenen Wunsch entschieden, wieder in ihre Stammschule nach Deutschfeistritz zurückzukehren. Bgm. Windisch und Gemeindegastgeber Endthaller dankten der scheidenden Schulleiterin für ihre Verdienste. Seit Schulbeginn wirkt nun Stefanie Tupi, die von der Peggauer Volksschule gekommen ist, als neue Schulleiterin in Übelbach.



Bgm. Markus Windisch und GK Franz Endthaller dankten der scheidenden Schulleiterin Roswitha Hofer für ihre Verdienste.



Stefanie Tupi ist nun die neue Schulleiterin in Übelbach.



Bergrettungsfahrzeug gesegnet. – Pfarrer Hüttl segnete auf der Gleinalm das neue Einsatzfahrzeug, das im Winter mit Raupen ausgestattet auch im Schnee unterwegs sein kann. Finanziert wurde es mit Eigenmitteln der Bergrettung sowie Mitteln der Gemeinden im Einsatzgebiet.



Ingrid Riemer im Ruhestand. – 17 Jahre lang war Ingrid Riemer engagiertes Mitglied der Übelbacher Kinderbetreuungseinrichtungen. Zu ihrem Abschied und Pensionsantritt überraschten sie die Kolleginnen und Kollegen mit einer Feier im Gasthof Schwarzbauer, wo auch Vzbgm. Sonja Zuser (l.), Kindergarten-Chefin Monika Jantscher-Kresse (2. v. l.) und GR Holger Graf gratulierten.



MARKTGEMEINDE
DEUTSCHFEISTRITZ

Stellenausschreibung Kinderbetreuer:in

**für die Nachmittagsbetreuung
der VS Deutschfeistritz**

gesucht wird eine motivierte:n Betreuer:in
für eine Teilzeitbeschäftigung
mit 15 Wo Std.,
MO-MI 13:00-17:00,
FR 12:30-15:30,
ab September 2023
unbefristet





Nähere Infos unter www.wiki.at



GLEINALMSCHREI IM INTERNET

Eine digitale Version des Gleinalmschreis finden Sie auf den Homepages unserer Marktgemeinden.



Spatenstich mit (v. l.) Tobias Pichler (Padelbär), Andreas Wagner, Lukas Dorner (Dorner Bau), Arch. DI Marcus Schulz, Bauamtsleiter Harald Resch, Heinz Wagner, Gernot Peer und Sebastian Steinscherer (Padelbär).



Neue LED-Flutlichtanlage für SV Übelbach

Die Flutlichtanlagen auf den Übelbacher Fußballplätzen wurden gegen eine moderne LED-Flutlichtanlage getauscht. Damit wurde die Energieeffizienz bei gleichzeitig viel besserer Ausleuchtung gesteigert. Die Investition war unter anderem notwendig, weil es für die bestehenden Flutlichter überholter Technologie keine Ersatzleuchten mehr auf dem Markt gab. Insgesamt waren von der Marktgemeinde Übelbach dafür € 65.000,- und vom Sportverein € 15.000,- aufzubringen. Die Übelbacher Fußballanlage ist damit wieder auf dem aktuellen Stand der Technik.

Padeltennis in Deutschfeistritz

Der bereits im April einstimmig vom Gemeindevorstand beschlossene Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Deutschfeistritz und der Padel-Bär GmbH wurde am 24. August unterzeichnet. Die Bauarbeiten für die beiden Freiluftplätze starteten Mitte September. Schon im Oktober soll der Court spielbereit sein. Auf dem Kunstrasen bzw. Teppichboden kann fast bei jeder Witterung, somit auch den gesamten Winter über gespielt werden. Buchbar sind die Plätze ausschließlich on-

Bgm. Michael Viertler bei der Vertragsunterzeichnung mit Padelbär-Geschäftsführer Tobias Pichler.



line über www.padelbaer.at. Somit ist der erste Schritt der weiteren Attraktivierung des Freizeitzentrums Deutschfeistritz getan. Im Herbst stehen notwendige

Renovierungs- und Umbauarbeiten für die Umsiedlung des Chilli-Jugendtreffs vom Schulzentrum ins Freizeitzentrum bevor. Weitere Schritte werden folgen!

INFOABEND: LEHRE BEI GAULHOFER

DO IT
YOUR WAY

Infoabend
24.10.2023
17 Uhr

Einladung für Eltern und Interessenten an einer Lehre

Mehr Infos unter www.gaulhofer.com

Gaulhofer

Fenster zum Wohnfühlen

Wir bilden folgende Lehrberufe aus:

- HolztechnikerIn
- MetalltechnikerIn (Maschinenbautechnik)
- ElektrotechnikerIn
- MechatronikerIn
- Industriekaufmann/frau
- IT-TechnikerIn
- Betriebslogistikkaufmann/frau

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung bis 17.10.2023 unter peter.harrer@gaulhofer.com oder
Tel.: 0664 15 43 378



Bildungsminister Polaschek zu Besuch im Schulzentrum Deutschfeistritz

Anlässlich des Bundesländertages am 1. September besuchte Bildungsminister Martin Polaschek (im Bild 4. von links) gemeinsam mit Landesrat Werner Amon (3. v. l.) und Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner (6. von rechts) die sogenannte „Sommerschule“ in Deutschfeistritz und überzeugte sich persönlich von der hohen Qualität des Peter-Tunner-Schulzentrums. Die „Sommerschule“ findet immer zwei Wochen vor Schulbeginn statt, wobei sich die Schüler freiwillig auf das Schuljahr vorbereiten haben können.



Sommerfest der Volksschule Peggau

Viel Spaß und Action gab es bei diesem traditionellen Sommerfest, wo neben Darbietungen der Kinder auch ChaCha Bas für Unterhaltung sowie die FF Peggau für Abkühlung sorgten (Foto oben).

HANDLER

RAUM AUSSTATTER

BODENBELÄGE ALLER ART | PARKETTBODEN LEGEN | SCHLEIFEN UND LACKIEREN
MALERARBEITEN | SONNENSCHUTZ | STIEGENVERKLEIDUNGEN | WOHNUNGSSANIERUNGEN

HANDLER THOMAS ÜBELBACHERSTRASSE 35 - 8121 DEUTSCHFEISTRITZ
0664/5305752 OFFICE@RAUM AUSSTATTER-HANDLER.AT



Schulschlussfest der Volksschule Peggau

Beim Schulschlussfest der Volksschule Peggau dankte unter anderem auch Bürgermeister Tieber allen Lehrer:innen, Schulkindern und Eltern für das tolle Engagement im abgelaufenen Schuljahr.

IPads für Volksschule Übelbach

Die digitale Grundbildung ist mittlerweile im Lehrplan der Volksschulen verankert und wird in Übelbach auch bereits in den Unterricht implementiert. Dafür war es der Gemeinde wichtig, zunächst alle Lehrer:innen mit IPads auszustatten und in allen Klassen Beamer zu installieren. Nun erfolgt der nächste Schritt: Ab dem heurigen Schuljahr 2023/24 stehen den Kindern 20 Education-IPads zur Verfügung.



Jausenboxen für Taferlklassler

Schon zu Beginn der Sommerferien stattete die Marktgemeinde Übelbach jene Kindergartenkinder, die jetzt mit der Schule beginnen, mit nachhaltigen Jausenboxen aus.



Sommerspaß mit Chili

Ein Zeltlager beim Pastner Teich in Übelbach war eine der Sommeraktivitäten des Jugendzentrums „Chilli“, das von unseren drei Gemeinden angeboten wird.



's herbstlt schon

Modell u. Foto: Auszinger

www.trachten-hiden.at

HIDEN
TRACHTENSTUBE

8600 Bruck/Mur
Dr.-Theodor-Körner-Straße 2
Tel. 03862/5528411

Schuhhaus & Trachtenstube
8124 Übelbach, Alter Markt 65
Tel. 03125/2242

www.thomahan.at 03127 41 555

Gasthof
Thomahan
Fam. Leben

HERBST BEIM THOMAHAN!

„WILDE ZEITEN
DEN GANZEN OKTOBER

„MARTINI-GANSL“
AB 2. NOVEMBER

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Samstag und Sonntag Ruhetag
Thomahan-Genuss-Hotline: 0664 45 20 507



Bunte Krippenwand in Peggau

Die Betonwand erstrahlt seit dem Sommer in leuchtenden Farben, die vom Kinderkrippen-Team zum Thema „Das kleine Ich bin Ich“ auf den Beton gezaubert wurden.



Sommerfest der Übelbacher Kinderbetreuungseinrichtungen

Von der Kinderkrippe über Kindergarten bis zum Hort feierten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und dem gesamten Betreuungsteam ein kunterbuntes Sommerfest.

Ein toller
für Kinder



Übelbacher Kindergarten besuchte das ASZ Peggau

Zum Abschluss des Jahresthemas „Der Umwelt auf der Spur“ besuchten die Kindergartengruppen nach einer Zugfahrt das Altstoffsammelzentrum Peggau der Firma Zuser, wo es eine interessante Führung und gute Jause gab.



VS Deutschfeistritz besuchte FF Deutschfeistritz

Zwei Volksschulklassen (3a u. 3b) bekamen tolle Einblicke in die Aufgaben der Feuerwehr und konnten bei Übungen erfahren, wie es ist, selbst Feuerwehrmann bzw. Feuerwehrfrau zu sein. Zum Abschluss wurden die Kinder mit den Feuerwehrautos inklusive Blaulicht und Martinshorn in die Schule zurückgebracht.



Die Peggauer Kinder-Sommerbetreuung besuchte das Gemeindeamt

Im Rahmen der Peggauer Sommerbetreuung stand für die Kinder unter anderem ein Besuch des Gemeindeamtes an, wo sie hinter die Kulissen der Verwaltung blicken konnten. Auch die FF Peggau wurde besucht.



Sommer er & Jugendliche

Agua-Stud-Sommerwoche



Übelbacher Fußball-Starcamp

Auch heuer gab es das von Gregor Pötscher organisierte Fußball-Starcamp, bei dem diesmal der junge Sturm-Graz-Tormann Matteo Bignetti – übrigens ein echter Übelbacher – mit dabei war und so manche Tricks verriet, die er bei Eintracht Frankfurt gelernt hatte.



Übelbacher Erlebnis-Sportwoche

Bei der Ferienwoche von „Xund ins Leben“ gab es Trendsportarten zum Ausprobieren sowie jede Menge Spaß und Bewegung.



Harry Höber

Naturwissenschaftliche Sommerwoche 2.0

Gemeinsam mit Agua-Stud veranstaltete die Marktgemeinde Übelbach diese erlebnisreiche Sommerwoche unter dem Motto „Gemeinsam in der Natur unterwegs sein, miteinander tüfteln und Spaß haben“.



Peggauer Fußball-Jugendcamp

Nicht weniger als 69 fußballbegeisterte Jugendliche waren beim heurigen Sommercamp des SV Peggau mit dabei. Neben tollen Übungseinheiten am Sportplatz gab es auch einen kleinen Hip-Hop-Kurs mit Cornelia Hofbauer, eine Info-Show der Freiwilligen Feuerwehr und einen Ausflug zum Trötschwirt (Foto).



Tolle Jugendarbeit beim Tennisclub Peggau

Im Sommer gab es wieder das Saison-Abschlussfest der Jugendsektion. Das Foto zeigt einige der Jugendlichen mit ihren Trainern und Betreuern sowie mit Bgm. Tieber.



michen & trummler

„Vorwärts zu den Wurzeln“

Seit fast 40 Jahren kümmert sich **Ing. Klaus Seelos** als Verwalter um die vielfältigen Belange des Österreichischen Freilichtmuseums in Stübing.

Fast immer ist Klaus Seelos im Museums-gelände mit blauer Arbeitshose und festem Schuhwerk anzutreffen. Denn er ist einer, der auch selbst kräftig zupacken kann und vor allem auch die entsprechenden handwerklichen Kompetenzen aufweist.

Schon als er sich nach seinem Abschluss an der Landwirtschaftsschule Raumberg-Gutendorf im Jahr 1984 um die neu ausgeschriebene Stelle des Museumsverwalters bewarb, war die erste Frage des damaligen Chefs Univ.-Prof. Viktor Pöttler: „Können Sie wohl sensenmähen?“

Na und ob. Mittlerweile hat er sich auch viele andere alte Handwerkstechniken angeeignet – vom Schindel-Klieben bis hin zum Weidezaun-Flechten. Es ist ihm wichtig, diese klassischen Techniken zu bewahren: „Man kann aus den bäuer-

lichen Traditionen immer was lernen, auch für die Zukunft. Denn wie es uns die Alten vorgelebt haben, da steckt viel Sinnhaftigkeit drin, vor allem aber auch Nachhaltigkeit.“

Veranstaltungsschiene und Kompetenzzentrum

Dem Verwalter Seelos ist es generell wichtig, dass das Museum keine leblose Institution ist, die nur passives Betrachten von Gebäuden enthält, sondern, dass hier etwas geschieht und passiert. Daher hat sich Seelos von Anfang an dafür engagiert, eine Veranstaltungsschiene aufzubauen. „Im Jahr 1986 habe ich mit dem Brotbacken im alten Backofen die erste Veranstaltung durchgeführt, übrigens gemeinsam mit einem gewissen Michael Viertler“, erzählt er. Im Laufe der Zeit ist dann ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm entstanden, das vom Publikum

ebenso geschätzt wird wie von diversen Fachleuten. Denn das Stübinger Museum ist mittlerweile zu einem echten Kompetenzzentrum für alte Handwerkstechniken geworden und kooperiert hier zuweilen auch mit diversen Experten-Organisationen der Bauwirtschaft.

Gelebtes Brauchtum und Bildungseinrichtung

Aber auch Brauchtum aller Art wird in Stübing natürlich ganz hoch gehalten. „Wir beginnen im Jahrlauf mit dem Palmbuschenbinden und gehen dann übers Maibaumaufstellen und die Kräuterbüscherl bis hin zum Adventkranzbinden.“ Das stets ausgebuchte *Tannengraß & Lebzeltstern* ist ebenso wie der *Erlebnistag* eine Erfindung von Seelos. Es sind also nicht nur die über 100 alten bäuerlichen Bauten, die das Österreichische Freilichtmuseum aus-

machen. Die zu erhalten, ist natürlich auch eine vordergründige Aufgabe des Verwalters Seelos. Er selbst sieht das Museum aber auch als Bildungseinrichtung, die Brauchtum und Handwerkskultur vermittelt – quasi nach dem von ihm gerne zitierten Motto „Vorwärts zu den Wurzeln“.

Dass Seelos selbst ein begeisterter Sänger und Musiker auf der Harmonika und Tuba ist, merkt man nicht nur bei diversen Veranstaltungen im Museum, sondern auch an seiner langjährigen Mitgliedschaft beim Übelbacher Gesangsverein, dem er bis Mai dieses Jahres auch als Obmann vorgestanden ist.

Und eines ist ihm auch sehr wichtig: „Wir sind hier in Stübing mittlerweile ein 55 Mitarbeiter umfassendes Team, aber ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützer und Helfer aus der Region könnten wir das

Ganze nicht aufrechterhalten.“ Gemeint sind jene Experten von auswärts, die ihr langjährig erworbenes Know-how dem Museum immer wieder gerne zur Verfügung stellen, wie etwa Edith Wallner, Inge Neuhold, Toni Großegger, Hans Rappold oder Hanshelmut Helm, um nur einige zu nennen – oder auch Fritz Lambacher, der das Tanengraß für den Winterzauber liefert.

Eines aber ist auch klar: Klaus Seelos, der stets bescheidene Mann mit der blauen Arbeitshose, ist das Faktotum des gesamten Museums, einer, der gemeinsam mit Chefkurator Mag. Egbert Pöttler ganz große Aufbauarbeit geleistet hat und mit seinen tollen Ideen dazu beigetragen hat, dass das Österreichische Freilichtmuseum das ist, was es heute ist – ein lebendiger Ort der Tradition.

Der Museumsverwalter – hier auf einem alten Traktor aus den Sechziger-Jahren – kümmert sich nicht nur um die Instandhaltung des Museums, sondern war von Anfang an eine Triebfeder für das vielfältige Veranstaltungsprogramm und die Erhaltung der handwerklichen Kompetenzen.

Bei besonderen Festen – wie hier beim Erlebnistag mit Einzug der Erntedankkronen – trägt Klaus Seelos statt der blauen Arbeitshose seine klassische „Festtagskleidung“ mit grünem Janker und Hut.



michen & trumler



OfM Strobschein



Fotos: grespania.com

**FLIESEN
RESCH**

Planung | Beratung | Verkauf | Verlegung

**Von der Planung
bis zum fertigen Bad
Alles aus einer Hand**

Pulverwerksiedlung 217, 8124 Übelbach, Tel: 0676 / 929 00 34, office@fliesen-resch.at

Mo, Di, Mi: 9–17 Uhr
Fr: 9–15 Uhr
Do geschlossen

**STEIRER
BOX**





*Frisches Gemüse aus der Region.
Fleisch & Fisch frisch aus der Region.
Qualitätsprodukte von handverlesenen Partnerbetrieben.*

STEIRER BOX – Der Feinkostladen
Frische | Qualität | Genuss

Fachmarktzentrum Peggau Park
Mo – Fr: 9–18 Uhr, Sa: 9–12 Uhr
0676 / 74 00 887 | www.steirerbox.com



WIRTSCHAFT UNTERNEHMEN GESCHÄFTE



Neuübernahme der OIL-Tankstelle in Peggau: Bürgermeister Tieber gratulierte dem neuen Tankstellen-Betreiber Markus Egger sowie dem neuen KFZ-Werkstättenmeister Hansjürgen Greiner.

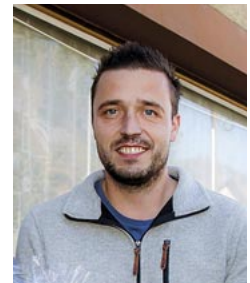
Seit dem Sommer gibt es seine Neuübernahme der OIL-Tankstelle in Peggau, die nun von Markus Egger – vielen auch bekannt als ehemaliger Fußballer beim SV Deutschfeistritz – geführt wird. Neu ist unter anderem, dass die Tankstelle nun bis 21 Uhr geöffnet ist und das Shop-Angebot erweitert und eine Lotto-Annahmestelle eröffnet wurden. Dem-

nächst wird es auch eine neue SB-Lanzenwäsche geben. Und gleich noch eine Novität dazu: Die angeschlossene Reparaturwerkstätte betreibt seit Sommer Kfz-Meister Hans-Jürgen Greiner, der nach 23 Jahren von seiner früheren Werkstätte in der Grazerstraße 25 nun zwei Häuser weiter gegangen ist und jetzt also bei der OIL-Tankstelle Gra-

zerstraße 29 seine Reparaturen aller Art sowie Reifenservice etc. anbietet.

Neu ist seit Sommer auch das Gesundheitsangebot „Solvere – Massage & Energetik“ von Karin Prietl in Übelbach. Am Schwarzen Weg hat sie ein Studio eingerichtet, wo sie von klassischer Massage über Fußreflexzonenmassage und Dorn-Breuss bis zu kinesiologischen Tapes und elektromagnetischen Impulsen (Scenar) etc. ein großes Therapien-Spektrum anbietet.

Der Deutschfeistritzer Innenausatter Thomas Handler feiert heuer im Herbst sein 5-Jahre-Jubiläum als selbstständiger Unternehmer. Sein Großvater hatte den Betrieb einst gegründet, sein Vater Gerhard hatte ihn weitergeführt, bis das Geschäft dann einige Jahre stillgelegt war. Vor fünf Jahren trat Thomas schließlich in die Fußstapfen seines Vaters und eröffnete das Geschäft am bekannten Standort Übelbacherstraße 35 neu. Mit Bodenbelägen aller Art,



Thomas Handler feiert 5-Jahre-Jubiläum als Selbstständiger.

Parkettböden, Renovierungen, Tapeten, Malerarbeiten und Stiegenverkleidungen bietet er eine umfassende Palette an Raumausstattungen an. „Durch meine guten Verträge mit namhaften Lieferanten kann ich hochwertige Produkte zu einem guten Preis anbieten“, betont Handler überdies.

Höchst aktiv ist auch der junge Übelbacher Unternehmer Kevin Kletzenbauer, der in seiner Kfz-Werkstätte immer wieder Neuerungen präsentiert. Demnächst wird eine neu errichtete Halle für Spenglerei fertiggestellt, auch eine neue Hebebühne für größere Fahrzeuge ist in Vorbereitung, und ganz toll ist auch die neue SB-Waschan-



Karin Prietl hat in Übelbach das Studio „Solvere – Massage & Energetik“ eröffnet.



Kfz-Unternehmer Kevin Kletzenbauer eröffnete im Sommer eine neue SB-Waschanlage – mit viel Druck und Komplettangebot.



Die Peggauer Trauerrednerin Tatjana Wolf hat ein Abschiedslied mit dem Titel „Auf Wiedersehen“ aufgenommen.

lage – mit viel Druck und Komplettangebot bis hin zur Wachsplege.

Seit zwei Jahren betreibt die Peggauerin **Tatjana Wolf** ein Büro für Trauerreden. Nun hat sie in Zusammenarbeit mit dem Musikproduzenten **Martin Maier** auch ein von ihr selbst geschriebenes Lied aufgenommen, das allen Trost spenden möge, die einen geliebten Menschen verloren haben. Das Lied mit dem Titel „Auf Wiedersehen“ wird nicht nur bei Begräbnissen eingesetzt, sondern kann auch im Internet downgeladen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=yirAX4A3buY>

Die **Zuser Gruppe** setzt weiterhin konsequent

auf nachhaltige Lösungen und treibt ihre Bemühungen um Umweltschutz und CO₂-Reduktion weiter voran. Ende Juni hat das Unternehmen mit der Errichtung einer Photovoltaik-Anlage begonnen, um saubere und erneuerbare Energie zu erzeugen, die im Endausbau 43% des Strombedarfs am Betriebsstandort in Peggau decken wird. Insgesamt werden 4.764 PV-Module mit einer Generatorfläche von 9.275,5 m² installiert, also größer als ein Fußballfeld. Die Anlage, die auf den Hallendächern montiert wird, hat im Endausbau eine beeindruckende Generatorleistung von 2000 kWp. „Durch diese Investition sind wir in der Lage, den Stromverbrauch am

Standort zu etwa 43% abzudecken“, betont Firmenchef **Georg Zuser**. Neben der PV-Anlage hat das Unternehmen auch in einen neuen vollelektrischen, mobilen Shredder investiert. Die Maschine mit einer Leistung von 2x132 kW und einem Stundendurchsatz von 18 t/h wird zum Vorzerkleinern von Abfällen genutzt. Durch ihr Kettenfahrwerk kann die Maschine flexibel als Backup am Betriebsstandort in Peggau genutzt werden, um eine kontinuierliche Produktion der Aufbereitungsanlagen sicherzustellen.

Einen prominenten Kunden konnte **Michael Hiden** kürzlich in seiner Trachtenstube in Übelbach



LH Christopher Drexler kleidete sich bei Michael Hiden ein.

begrüßen: LH **Christopher Drexler** kam vorbei, um sich mit Lederhose, Hemd und Gilet zünftig einzukleiden. Ob er damit auch zur Weißwurstparty am 7. Oktober kommt, ist indes noch ungewiss.



Bild oben: Im Sommer wurden die Solarpaneele mit insgesamt 4.764 PV-Modulen auf den Dächern der Zuser-Werkshallen montiert.

Rechts Übergabe des neuen mobilen Shredders: Andre Riemer (Zuser Ressourcenmanagement), Stefan Schinnerl (Fa. UNTHA) und Firmenchef Georg Zuser (v. l.).





Die Nachbarvereine SV Deutschfeistritz und SV Peggau gratulierten mit einer Holzbank: Gernot Stadler, Franz Stampfer, Alexander Weber, Michael Ninaus, Helmut Gössler und Rudolf Gössler (v. l.).



Der Jugend-Fanclub schenkte etlichen Größen des Vereins persönliche Ehren-Leiberl (siehe auch S. 39).

100-Jahr-Feier des SV Übelbach

Es war ein Riesenfest, das der SV Übelbach am 1. Juli anlässlich seines 100-Jahre-Jubiläums feierte. Beste Stimmung im bummvollen Festzelt, kurzweilige Ansprachen, vielfältige Ehrungen, passende Unplugged-Volksmusik der Truppe rund um Harmonika-Tormann Dominik Prietl und am Schluss dann noch der musikalische Stimmungshammer durch Egon7. Super!



Obmann Weber mit den politischen Gratulanten Ernst Gödl, Karin Greiner und Markus Windisch.



Alexander Weber und Markus Flack ehrten die beiden „längsten Mitglieder“: Franz Scherer (l.) seit 1949 und Walter Pinninger seit 1945.



Die stimmungsvolle Kulisse des Alten Marktes von Übelbach war super, bis leider das Gewitter kam.

Sommer-Kino. – Gemeinsam mit der WOCHEN luden die Gemeinden zum unterhaltsamen Sommerkino.



In Peggau wurde das Fußballstadion zum Kinosaal, der Sportverein bewirtete mit Popcorn und Getränken.



In Deutschfeistritz war der Marktplatz das Open-Air-Kino, und die Oberländer sorgten für cineastische Verpflegung.



Schmackhafte Lurgrotte. – Der Peggauer Spitzenkoch Philipp Pirstinger eröffnete heuer einen neuen Kulinarik-Event in der Lurgrotte (im Bild mit Tourismus-Obfrau Sylvia Loidolt, Bgm. Hannes Tieber und Tourismus-GF Susanne Hauenhofer). Den nächsten und für heuer letzten Termin gibt es am 26. Oktober (0664/30577559).



„Gepflegt-Wohnen“ besuchte die Bäckerei Viertler. – Das Übelbacher Pflegeheim macht immer wieder Ausflüge, um die Bewohner auch an der Region teilhaben zu lassen. Diesmal gab es Einblicke hinter die Kulissen der Bäckerei Viertler.

Fotos: Oberländer

Mias Photoart



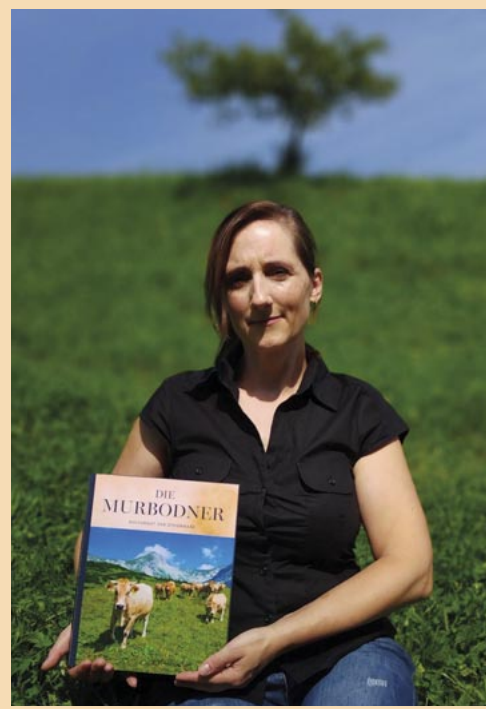
Neues Buch über die Murbodner Rinder

Der Verein der Murbodnerzüchter unter der Obmannschaft von Johann Hörzer kümmert sich nicht nur vorbildhaft um die Erhaltung und Vermarktung dieser historischen Rinderrasse, sondern betreibt nun mit einem Buch auch gute Öffentlichkeitsarbeit für das Vieh.

Die Murbodner, eine der ursprünglichsten Rassen der Steiermark, sind im Übelbachtal gut bekannt. Einerseits kann man die Tiere auf unzähligen Weiden und Almen unserer Region bestaunen, andererseits ist die Geschichte der Tiere eng mit der Geschichte des Übelbachtals verbunden. Diese Geschichte wurde nun im Auftrag des Vereins der Murbodnerzüchter, deren Obmann Johann Hörzer mit seinem Bauernhof im Arzwaldgraben ist, niedergeschrieben. Seine Frau Anna Hörzer hat dazu die letzten vier Jahre unzählige Archive durchforstet und in den alten Verbandsunterlagen die bewegte Geschichte rund um diese gefährdete Rasse zusammengefasst. In dem 230 Seiten starkem Band sind neben vielen historischen Fotos auch aktuelle Bilder der Rinder, vielfach aus unserer Region, abgedruckt. Die Übelbacher Bauern waren in früheren

Zeiten meist Halter und Züchter der Murbodner Rinder. Wieso diese Rasse fast ausgestorben war und wie es heute um sie steht, wird in dem Buch ausführlich erklärt. Abgerundet wird die Publikation von Einblicken in das Leben der Bauern von damals bis heute. Mit dem schönen Fotoband versucht der Verein, der Rasse der Murbodner ein Denkmal zu setzen, damit nicht in Vergessenheit gerät, wieso die Rinder zu unserer Landschaft schon immer dazugehört haben. Erhältlich ist das Buch unter www.murbodner.at und beim Lagerhaus in Übelbach.

Anna Hörzer, die Gattin des Obmannes des Vereins der Murbodnerzüchter, hat in vierjähriger Recherche ein 230 Seiten starkes Buch über die uralte Rinderrasse verfasst.



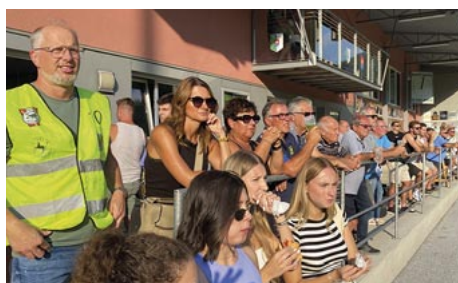
Unten zwei der zahlreichen historischen Bilder aus dem Buch. Das Foto links zeigt Terner Seppl und Pole beim Eggen mit Ochsespann, Neuhof 1941 (© Gottfried Mühlbacher). Rechtes Foto: Ochsespann im Alten Markt um 1918.





Peggau entschied das erste Derby für sich

Volles Haus im Übelbacher Stadion, als nach dem langersehnten Wiederaufstieg das Derby gegen Peggau angepfiffen wurde. Gut 500 Fans aus der ganzen Region waren gekommen, um letztlich einen 2:0-Erfolg der Gäste zu erleben, bei denen Manuel Trojer und Markus Höll trafen. Der guten Stimmung tat die Heimmiederlage allerdings keinen Abbruch. Die mitgereisten Peggauer Fans feierten sowieso, und auch die Übelbacher Zuschauer nahmen das Ergebnis sehr sportlich zur Kenntnis und unterhielten sich bei diversen Nachbesprechungen bestens. Man darf sich also schon gespannt auf die nächsten Derbys freuen.



Heißer Fußballherbst

Das erste Derby in der aktuellen Unterliga Mitte ist bereits bereits Geschichte (siehe Nebenseite!), zwei weitere folgen am 7. Oktober (Deutschfeistritz gegen Übelbach) und am 14. Oktober (Peggau gegen Deutschfeistritz).

Alle drei Vereine haben sich in der Sommerpause mit neuen Spielern verstärkt. Beim SV Peggau sind neben dem neuen Trainer Norbert Lesovsky die Spieler Gregor Bauer, Fabian Egger und Lukas Hartlieb zurückgekehrt sowie Luca Moser, Marvin Hasenrath u. Christian Pötzt neu gekommen.

Auch der SV Deutschfeistritz hat seinen Kader stark aufgestockt: Neben der neuen sportlichen Führung wurden fol-

gende Spieler neu verpflichtet: Jonathan Schlacher, Robin Friesenbichler, Matthias Harrer, Matthias Schlögl, Marco Heiningner, Markus Reinbacher, Dominik Reiterer, Christoph Bracun, Peter Willenshofer, Dominik Jaritz-Kren und Laurenz Sacher.

Und auch Aufsteiger SV Übelbach meldet einige Neuzugänge: Maximilian Zechner und Wolfgang Franta verstärken die Tormann-Riege. In der Abwehr soll Luca Cuscito vom SV Gleinstätten für Stabilität sorgen. Und im Mittelfeld stehen mit Konstantin Kamnig, Jan Fegerl (von Deutschfeistritz gekommen), Julian Rumpf und Ivan Greguric, der von Deutschland nach Österreich gezogen ist, gleich vier neue Kräfte zur Verfügung.

UNTERLIGA MITTE

Die Heimspiele des SV Deutschfeistritz

23. September, 15.00 Uhr, gegen Raaba Grambach
7. Oktober, 15.00 Uhr, gegen Übelbach **DERBY**
21. Oktober, 15.00 Uhr, gegen Andritz
5. November, 10.30 Uhr, gegen Liebenau

Die Heimspiele des SV Peggau KM I

16. September, 15.30 Uhr, gegen Liebenau
30. September, 15.00 Uhr, gegen Kumberg
14. Oktober, 15.00 Uhr, gegen Deutschfeistritz **DERBY**
28. Oktober, 14.30 Uhr, gegen Kainbach

Die Heimspiele des SV Übelbach

15. September, 19.00 Uhr, gegen Hitzendorf
29. September, 19.00 Uhr, gegen Eggersdorf
13. Oktober, 19.00 Uhr, gegen St. Marein
27. Oktober, 19.00 Uhr, gegen Raaba Grambach

1. KLASSE MITTE A

Die Heimspiele des SV Peggau KM II

16. September, 18.00 Uhr, gegen Austria ASV Puch
30. September, 17.30 Uhr, gegen Gratwein-Straßengel II
14. Oktober, 17.30 Uhr, gegen Grazer SC II
28. Oktober, 17.00 Uhr, gegen Kainbach II



Nach vierzehn Jahren KM hat Patrick Ninaus sein Karriere-Ende beim SV Übelbach bekanntgegeben und wurde von Bgm. Windisch und Obmann Weber gebührend verabschiedet.



Die neue sportliche Leitung beim SV Deutschfeistritz (von links): Markus Bauer (sportl. Leiter), Ali Ivanescu (Spielertrainer) und Hannes Dörr (Co-Trainer).



Neue Dressen für Übelbachs U11

Für das U11-Team des SV Übelbach gibt es seit Sommer neue Dressen, die von MKB-Fenster-Unternehmer Gerald Mitteregger (l.) und der Raiffeisenbank Gratkorn mit GF Harald Jantscher (hinten Mitte) gesponsert wurden.



Die Neuzugänge in der KM I des SV Peggau. Obere Reihe von links: Gregor Bauer, Luca Moser, Marvin Hasenrath. Untere Reihe v. l.: Lukas Hartleb, Fabian Egger, Christian Pötzt

GASTRO- RUNDBLICK



„Variationen vom Wild“ ist eine von vielen kulinarischen Herbst-Attraktionen im La Cucina.

Herbstfarben“ nennt das La Cucina in Peggau seine kulinarische Themenwoche ab 5. Oktober – lassen Sie sich überraschen. Die Wildwochen starten dann am 25. Oktober (täglich ab 14 Uhr) und ab 3. November gibt's das Martinigansl. Gleich noch ein Termin zum Vormerken: Am 16. November ist Fondue-Abend. Ein gutgehendes Restaurant wie das La Cucina braucht natürlich auch jede Menge Personal: Daher ist Chef **Bernd Deutschmann** stets auf der Suche nach Mitarbeiter:innen, und zwar für Küche wie auch Service: aktuell Koch/Köchin bzw. Restaurantfachmann/frau. Geboten wird eine sichere Ganzjahresstelle mit Fünf-Tage-Woche.

Auch der **Gasthof Thoman** ist schon voll im Herbst-Modus. Den ganzen Oktober über gibt es Wildspezialitäten und ab 2. November Martinigansl. Übrigens: Im Herbst ist auch an den Feiertagen, also 26. Oktober und 1. November, geöffnet.

Weiter nach Übelbach zum **Alten Hammerherrenhaus** der Familie **Glänzer**: Auch dort werden die herbstlichen Attraktionen serviert: Von 21. bis 29. Oktober ist Wildwoche und von 10. bis 12. November Ganslessen.

Eine neue Speisekarte legt diesen Herbst der **Gasthof Schwarzbauer** im Alten Markt von Übelbach auf. Darin finden sich neben bo-

denständigen Klassikern auch einige vielversprechende Neuerungen, und natürlich serviert Ihnen auch **Sepp Schwarzbauer jun.** im Herbst tolle Wildbretspezialitäten.

Nicht zu vergessen das **Gasthaus zum Göller** im Freilichtmuseum Stübing: Da gibt es von 6. bis 8. Oktober Schmankerltage

mit Blutwurst, Breinwurst, Klachlsuppe & Co, täglich von 11 bis 15 Uhr. Und von 20. bis 22. Oktober kommen Wildliebhaber:innen auf ihre Kosten.

So kann man Herbstkulinarik mit einem Spaziergang durch das Tal der Volkskultur verbinden – denn zum Gasthof kommen Sie nur mit einer gelösten Eintrittskarte.

Belohnen Sie Ihren herbstlichen Spaziergang durchs Freilichtmuseum mit einem Schmankerl im Gasthaus zum Göller.



Oder darf's vielleicht ein Hirschrückensteak sein?



Der Klassiker *Martinigansl* ist gleichsam ein November-Must.

Zwei Vereinen gehen die Obleute aus

Die zahlreichen Vereine unserer Region sind ein ganz wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens. Während manche Vereine zurzeit mehr denn je boomen, haben andere damit zu kämpfen, dass niemand mehr Verantwortung in der Führung des Vereins übernehmen möchte. Zwei konkrete Beispiele dafür sind der Alpenverein Ortsgruppe Übelbachtal und der Obstbauverein Übelbach. Beide suchen neue Führungsriege.

Alpenverein Übelbachtal

Der Immer-noch-Obmann Hermann Härtel wendet sich mit diesem Aufruf an die Öffentlichkeit: „Die

Ortsgruppe Übelbachtal des Alpenvereins ist mit 320 Mitgliedern eine aktive und attraktive Gemeinschaft, die über Jahrzehnte gewachsen ist. Es besteht die ausdrückliche Bereitschaft des bisherigen Vorstandes, nunmehr an jüngere Bergbegeisterte zu übergeben. Gesucht wird also eine neue Führungsriege, wobei sich die bislang aktiven Mitglieder gerne auch den neuen Ideen anpassen würden.“

Interessentinnen und Interessenten mögen sich bitte bei Hermann Härtel 0664



3382459 oder bei Gustav Bursch 0664 3923524 melden.

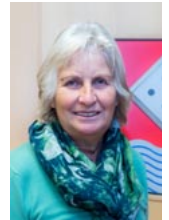
Obstbauverein Übelbach

Obfrau Luise Ziessler und ihr Team werden Anfang 2024 ihre langjährige erfolgreiche Tätigkeit altersbedingt beenden, weshalb ein neues Führungsteam gesucht wird.

Ziessler: „Der Obstbauverein bietet eine große Chance, aktiv an der Gestaltung der Obst- und Gartenbaukultur in unserer Gemeinde mitzuwirken. Es ist eine Gelegenheit, neue Ideen einzubringen und innovative Projekte zu starten, um die Gemeinschaft zu stärken. Die Unterstüt-

zung der Mitglieder und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen sind dabei regional von großer Bedeutung. Alle Mitglieder des Obstbauvereins werden die neuen Personen mit offenen Armen empfangen und natürlich unterstützen. Es erwarten Sie über 70 begeisterungsfähige Gartenliebhaber. Wir möchten alle interessierten Personen ermutigen, sich für die frei werdenden Positionen zu melden.“

Luise Ziessler, 0664 2480107




DAS COMEBACK DER ZINSEN

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM GELD.

VEREINBAREN SIE EINEN BERATUNGSTERMIN.



WIR MACHT'S MÖGLICH. raiffeisen.at/stmk



Service
KFZ-FACHBETRIEB plus
KLETZENBAUER

VW T6 4x4
MIETEN
9 SITZE | 250KM FREI PRO TAG

Rufen Sie sofort an:
+43 3125 22 60

PRO TAG NUR:
€ 69,90

INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO-INFO

Kommen Sie mit Ihrem KFZ-Kasko Schaden zu uns ...
... und sparen Sie bis zu **100%** Ihres Selbstbehalts!

KFZ-Kletzenbauer | Gleinalmstraße 101a | 8124 Übelbach | Tel.: +43 3125 2260 | Mail: kevinkletzenbauer@hotmail.com



Eisstock mit Fußball

Im Juli fand auf dem Gelände der Schulsportanlage Deutschfeistritz das erste Hobbystock-Streetturnier statt. Veranstalter war der Fußballverein SVD mit Thomas Handler als Organisationschef. Den Sieg holte sich der ESV Himberg vor dem ESV Hinterberg. Bei der Verlosung jubelten Andre Moser (rechtes Bild) und Gerhard Wartinger (Bild links oben).



Flohmarkt in Übelbach

Gemeinsam mit der Ortsgruppe des ÖKB hatte die Frauenbewegung zu einem Flohmarkt geladen, der mit reichlich Speis & Trank sowie Live-Musik garniert war.



Sommerkonzerte der Musikvereine

Die Marktmusikkapelle Übelbach spielte beim Dämmerhschoppen im Gastgarten Schwarzbauer auf, der Musikverein Deutschfeistritz-Peggau konzertierte im Waldsteiner Glücksgarten.

Stocksport-Turnier des ESV Peggau-Hinterberg

Es war ein in jeder Hinsicht heißes Turnier, an dem 17 Mannschaften teilnahmen und bei dem sich der ESV Deutschfeistritz den Sieg holte (rechtes Bild). Kompliment an das Veranstalter-Team des ESV Hinterberg rund um Franz Zahornik.



Dämmerhschoppen der FF Großstübing

Tolle Stimmung herrschte beim Dämmerhschoppen der FF Großstübing – knusprige Speisen, kühle Getränke und gute Unterhaltung bei Musik der Labocher.



Frühschoppen der FF Neuhof

Nach einer Zeltmesse mit Pfarrer Dr. Horst Hüttl feierte die FF Neuhof wie jeden Sommer einen zünftigen Frühschoppen bis in den späten Nachmittag hinein.



Peggauer Margarethenkirtag

Enormer Besucher-Andrang herrschte beim diesjährigen Margarethen-Kirtag, der von der Feuerwehr ausgerichtet wurde. Nicht weniger als 80 Helfer waren für perfekte Versorgung durch Küche und Service im Einsatz – auch

die Bierfass-Spenden der anwesenden Unternehmer waren sehr zahlreich. Danke! Und in einer Musik-Pause der Live-Band zeigte auch Dr. Firass Lutfi, was er auf der Steirischen alles so drauf hat. Bravo!



Laurentius-Pfarrfest

Das Übelbacher Pfarrfest war auch heuer wieder ein großes gesellschaftliches Ereignis. Nach dem Hochamt spielte die Marktmusikkapelle zu einem zünftigen Frühschoppen auf, das Team des Pfarrgemeinderates ver-

wöhnte die zahlreichen Gäste mit Speis & Trank und dann sorgten auch noch die *Schoartner Buam* mit Gast-Gitarristen für Stimmung. Und alle gratulierten Pfarrer Hüttl zum 60. Geburtstag (siehe auch S. 38).





Großstübinger Anna-Fest

Beste Stimmung herrschte auch heuer wieder beim traditionellen Anna-Fest der Landjugend. Nach der Patroziniumsmesse spielten der Musikverein zum Frühschoppen und danach die Alpensteirer zum Tanz auf.



Peggauer Oldtimer-Ausfahrt

Bei diesem erstmals veranstalteten Oldtimer-Treffen – liebevoll organisiert von Carmen Vötsch – gab es neben einer gemütlichen Ausfahrt nach Frohnleiten auch eine große Tombola. Der Erlös mit der beachtlichen Summe von eintausend Euro wurde an das SOS-Kinderdorf in Stübing übergeben. Toll!



Jubiläumskonzert des MGV Übelbach mit Frauenchor

Mit einem fulminanten Konzert unter dem Titel „The Show must go on“ feierte der MGV Übelbach mit Frauenchor sein 160-Jahre-Jubiläum. Das bunte Programm vom Jodler bis zu Schlager-Melodien begeisterte das zahlreiche Publikum. Nota bene: Die Marktgemeinde Übelbach stellte sich zum Jubiläum mit einem Scheck von 600 Euro ein.



Sommertheater im Sensenwerk

Im Theater-Jahr Eins nach dem Tod der langjährigen Prinzipalin Erika Haring war die legendäre Impresaria quasi dennoch präsent, indem ein großes Stil-Gemälde mit ihrem Antlitz das Bühnenbild dominierte. Das Ensemble präsentierte das Nestroy-Stück „Der Zerrissene“, wobei sich das Publikum bei den vierzehn fast immer ausverkauften Vorstellungen bestens unterhielt.



Feuerwehrtage Kleinstübing

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages wurde auch das neue Fahrzeug HLF 1 gesegnet, wobei Gertrud Siegl und Ilse Schober als Fahrzeugpatinnen fungierten. Überdies wurden 25 Mitglieder der Feuerwehren mit Auszeichnungen geehrt.



Jeden ersten Samstag im Monat wird in Prenning angekegelt.

Auch Bgm. Michael Viertler ist Vereinsmitglied und beim Flohmarkt stets dabei.



Kunst kegeln?

Der einstige Leit'n-bier-Fanclub mutierte zum Leit'n-Kunst-Kegelclub und lädt von 29. September bis 1. Oktober zum Prenninger Flohmarkt sowie zu einem Country-Abend am 30. September.

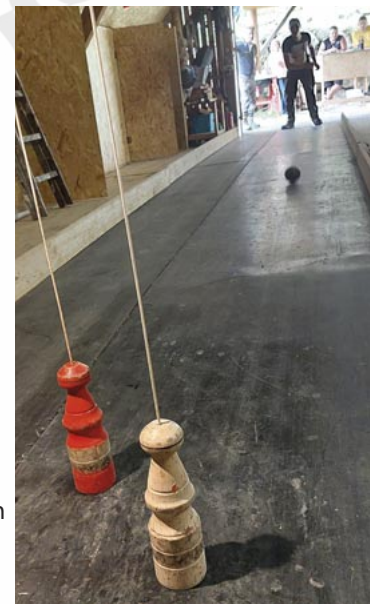
Kunst kegeln?“ wird man von Obmann Franz Hurdax gefragt, wenn man sein Haus in Prenning betritt. Und wenn man nicht kegeln kann, spielt's auch keine Rolle. Vielleicht hat man was mit Kunst im Sinn. Zumindest mit Handwerkskunst oder Brauchtum. Auch Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Flohmarktwesen passen dazu. Das alles sind nämlich Anliegen und Ziele des Vereins *Leit'n-Kunst-Kegelclub*. Nachdem der einstige Leit'n-bier-Fanclub mangels Bieres vor dem Aus stand, kam Franz Hurdax die Idee, den Verein umzubenennen. Gemeinsam mit Martin Viertler als Vizepräsident adaptierte er also den neu ausgerichteten Verein, dessen Sitz das Hurdax-Haus in Prenning

ist. Dort befindet sich auch die Kegelbahn, die an jedem ersten Samstag im Monat ab 16 Uhr für die Vereinsmitglieder geöffnet ist, wo aber auch weitere Gäste jederzeit herzlich willkommen sind.

Im Keller des Hauses entsteht zurzeit das Vereinslokal *Kunst-Keller*, das unter anderem auch mit diversen Objekten der künstlerisch veranlagten Vereinsmitglieder Klaus Frühwirth, Gerhard Hurdax und Manfred Pucher ausgestattet ist.

Ende September laden Franz Hurdax und sein Verein gemeinsam mit Rosamunde Jaritz und ihrem Team zu einem großen Flohmarkt in den benachbarten Häusern (siehe Kasten). Überdies gibt es auch ein kleines Country-Fest mit *Acoustic-Eddie*.

Kunstvolles, nachhaltiges Kegeln



Prenninger Flohmarkt in zwei Häusern

Freitag, 29. September, ab 13 Uhr
Samstag, 30. September, ab 8 Uhr
Sonntag, 1. Oktober, ab 10 Uhr

Anna-Haus, Lindenweg 1
Rosamunde Jaritz, 0664/1961099

Franz Haus, Übelbacherstraße 126
Franz Hurdax, 06644057411

Bezahlter Promotionsbeitrag

UNIQA

gemeinsam besser leben

Das Leben besser selber lenken.
Versicherungsschutz rund ums Auto

Christoph Großbauer
Mobil: +43 664 825 08 92, E-Mail: christoph.grossauer@uniqa.at
uniqa.at

Jetzt beraten lassen.

Werbung



Zwei Zitoller beim Woodstock der Blasmusik. – Seit Anbeginn der *Woodstock Academy* im tirolerischen Kirchberg gehören Vinzenz und Hermann Härtel zu den 50 Dozentinnen und Dozenten – so auch heuer wieder. Vater und Sohn vermitteln dort das Musizieren ohne Noten, ebenso das Singen und Jodeln sowie das Tanzen für Musikanten nach dem Motto: „Es ist keine Schande, nicht tanzen zu können, es ist vielmehr schade.“



Frauenbewegung Übelbach unterstützt Sportverein

Auch heuer wieder konnte die Übelbacher Frauenbewegung durch diverse Veranstaltungen etwas Geld lukrieren, um damit wie immer einen Verein zu unterstützen. Diesmal ist das der heuer jublierende Sportverein. Renate Sipsits (l.) und Sonja Zuser übergaben Alexander Weber einen 500-Euro-Scheck für neues Zubehör.

Es ist Weißwurstzeit!

Jauschnig
Fleisch und Wurstwaren

Herzhaft ESSEN

Mo bis Do: 6.00–12.00 Uhr | Fr: 6.00–12.00 und 14.30–18.00 Uhr | Sa: 6.00–12.00 Uhr
8124 Übelbach, Alter Markt 39 | Tel. 03125 / 22 01 | www.fleischerei-jauschnig.at



Pensionisten-Ausflug. – Die Gegend rund um den Hochkönig im Salzburgerland war das sommerliche Ausflugsziel des Pensionistenverbandes Übelbach zusammen mit dem Reisebüro Menapace. Dabei wurden auch das Bergbaumuseum und der Schau-stollen in Mühlbach besucht, wo der Kupferabbau von der prähistorischen Zeit vor 4000 Jahren bis zur modernen Gewinnung im 20. Jh. dargestellt wird.



Märchen-Idylle in Übelbacher Privatgärten. – In Guggenbach entstanden heuer im Sommer diese zwei entzückenden Märchen-Häuschen, beide gebaut von Franz Haas: einmal ein Wichtelhaus für den eigenen Garten, ein zweites Mal für die Nachbarfamilie Arbesleitner – ein pittoreskes Hexenhäuschen mit allem Drum & Dran inklusive Hexenbesen-Parkplatz.



Die Labocher

Übelbacher Michaeli-Kirtag

1. Oktober, Übelbach, Alter Markt

9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Fröhschoppen mit der Marktmusik-
kapelle Übelbach, danach spielen die „Labocher“ auf.
Es gibt viele traditionelle Standl und Kunsthandwerk.



Bradstreich © Bayrischer Rundfunk

Friesacher HerbstZeitLoun

1. Oktober, Dorfplatz Friesach

11.30 Uhr Hl. Messe, danach gemütliches Beisammensein
bei Live-Musik von „Bradstreich“



Seifenkisten-Rennen

1. Oktober, 9 Uhr, Königgraben Deutschfeistritz

Für Kinder von 6 bis 15 Jahren
Anmeldung: 0664/5221517



Gässer & Gasser

Altweibersommer-Markt

30. September, 10–16 Uhr, Sensenwerk
Deutschfeistritz

Altertümlicher Markt mit Köstlichkeiten
aus Großmutter's Küche; Schauschmieden,
Sensenservice, Kinderprogramm. Musik: „Steirer Musi“



Prenninger Country-Fest

30. September, 17 Uhr, Franzls Haus, Übelbacherstraße 126

Der Leit'n-Kunst-Kegelclub lädt zu einem geselligen Abend
mit Live-Musik von Acoustic Eddie („Me & my guitar“).



Alpenoberkrainer

Übelbacher Weißwurstparty

7. Oktober, ab 12 Uhr, Übelbach, Alter Markt

Schuhhaus & Trachtenstube Hiden sorgt gemeinsam mit
Gasthof Schwarzbauer und Fleischerei Jauschnig für bayrische
Oktoberfest-Stimmung. Dazu gibt es Live-Musik mit den
„Alpenoberkrainern“, Marco Schelch und den
„Schoartner Buam“ sowie eine herbstliche
Open-Air-Modenschau.



Übelbacher Steirerfest

26. Oktober, ab 11 Uhr, Übelbach, Park

Beim traditionellen Herbstfest lädt die Marktgemeinde
gemeinsam mit den Vereinen bei Live-Musik der *Schoartner
Buam* zu regionalen Schmankerln und steirischen Weinen.

VERANSTALTUNGS-
TERMINE

Vorträge

**„Kennen Sie Ihre mentale Fitness?“**

21. September, 19 Uhr, Gemeindesaal Deutschfeistritz

Informationsabend zum Thema „Mentale Stärken entdecken und ausbauen“ von Wolfgang Modalek (Mentalcoach)

**„Zukunft muss nach Besserem schmecken“****Vortrag von Franz Küberl**

26. September, Pfarrsaal Deutschfeistritz

Der ehemalige Caritas-Präsident erzählt, welche Wendepunkte für ihn entscheidend waren. Er teilt seinen Erfahrungsschatz, der seinen Anfang im Umfeld der Katholischen Arbeiterjugend nahm, und nimmt dabei, wie auch in seinem aktuellen Buch, Bezug auf die Herausforderungen unserer Zeit.

**„Coffee with Cops“**

5. Oktober, 9–12 Uhr
Marktplatz Deutschfeistritz

Informationsveranstaltung der Polizei

**„Montagsakademie“**

17. Oktober, Prennings Garten

Live-Übertragung der Montagsakademie der Universität Graz

**„Mikronährstofftherapie, Homöopathie, Aromatherapie“**

Vortrag von Dr. Höfer-Wegen & ihrem Team

25. Oktober, 17 Uhr
Ordination Dr. Höfer-Wegen, Übelbach

**Erntedank in unseren Kirchen**

Großtübung: 24. September, 10.00 Uhr
Friesach: 1. Oktober, 11.30 Uhr
Peggau: 7. Oktober, 18.00 Uhr
Deutschfeistritz: 8. Oktober, 9.45 Uhr
Übelbach: 15. Oktober, 8.30 Uhr



Bildende Kunst

„Menschen als Promethesen“

22. September, 17 Uhr, Sensenwerk Deutschfeistritz

Vernissage der Ausstellung **Ephemere Anker** mit Werken von Catrin Manoli, Markus Moosbrugger, Tereza Krizmanich, Miriam Prager und Patricia Wegscheider
Ausstellungsdauer: 23.09.–31.10.2023

Lange Nacht der Museen

7. Oktober, ab 18 Uhr, Sensenwerk Deutschfeistritz



Flohmärkte

Prenninger Flohmärkte

29. Sept. (ab 13 Uhr), 30. Sept. (ab 8 Uhr), 1. Okt. (ab 10 Uhr)
Anna-Haus, Lindenweg 1, und Franzls Haus, Übelbacherstraße 126

Flohmarkt für Baby- und Kindersachen

7. Oktober, 8–11 Uhr, Deutschfeistritz

Tauschmarkt der Frauenbewegung Übelbach

10.–12. Oktober, Übelbach

**Fuchsbartl Banda bei Franz Poschs „Liabster Weis“**

14. Oktober, 20.15 Uhr, live im ORF-Fernsehen

Die Musikantengruppe rund um den Deutschfeistritzer Albin Wiesenhofer ist als Vertreter der Steiermark bei der Jubiläumssendung „35 Jahre Mei liabste Weis“ in Innsbruck mit dabei.

**Freilichtmuseum
Stübing****Frühstück aus der bäuerlichen Vorratskammer**

19. und 26. September, 9–11 Uhr, Freilichtmuseum Stübing
Treffpunkt beim Ennstaler Backofen

Volkskultur-Erlebnistag

24. September, 9–17 Uhr, Freilichtmuseum Stübing



MAOLA Marlies Fürst

Konzert-Spaziergang des folk.art-Festivals Graz

1. Oktober, 16 Uhr, Freilichtmuseum Stübing

Das Flügelhornduo **Potzmann/Fruhvirth** spielt Musik, die inspiriert ist von alpenländischen Weisen und Volksmusik aus verschiedenen Teilen der Welt.

Elisabeth Weber (Violine) und **Jonny Kölbl** (Steirische Harmonika) haben sich der skandinavischen Volksmusik verschrieben, mit der sie eine Symbiose zur alpenländischen Musik eingehen.

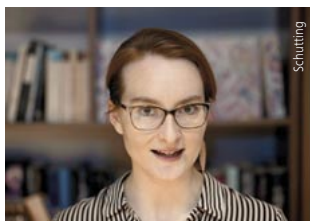
Die Solokünstlerin **Marlies Fürst** legt unter dem Namen **MAOLA** den Fokus auf ihre Eigenkompositionen, die sie nicht nur als Akkordeonistin, sondern auch als Sängerin mit breitem Stimm-Spektrum zeigen.

Conrado Molina & Juan Carlos Sungurlian, die Duo-Version der World-Jazz-Fusion-Band **„Los Taktlos“**, lässt sich Latinklängen, orientalischem Jazz, der Fusion und dem Jazz-Rock zuordnen.

Thementage zur Jahresausstellung „Mit ohne Strom“

Fermentieren – 7. Oktober, 9–14 Uhr

Dörren, Einlegen, Selchen – 8. Oktober, 9–17 Uhr

**Lesung von Gudrun Wieser**

22. Oktober, 14–16 Uhr, Freilichtmuseum Stübing

Die gebürtige Frohnleitnerin Gudrun Wieser liest aus ihrem zweiten historischen Roman **„Die Kälte der Mur“**.

Das gesamte Programm des Freilichtmuseums finden Sie auf <https://www.museum-joanneum.at> > freilichtmuseum

Bewegung & Fitness**„Pilates trifft Tabata“**

Ganzkörpertraining mit Michelle Url

ab 25. September jeden Montag von 19 bis 20 Uhr
Turn- und Mehrzwecksaal im Schulzentrum Deutschfeistritz
michelle_wagner@gmx.at, 0664/452 82 82

„Functional Cross Training“

Hocheffektives Kraft- und Ausdauer-Training
mit Daniel Schweiger

Deutschfeistritz:

Montag 20–21 Uhr, Donnerstags 18–19 Uhr (Turnsaal)
Freitag 16–17 Uhr, Kids-Training (Sporthalle)

Übelbach:

Dienstag 18–19 Uhr, 55 plus (Turnsaal)
Dienstag 19–20 Uhr, allg. (Turnsaal)

office@schweigerfit.at, 0650 46 09 677

„Entspannt und fit in den Tag“

Bewegungstraining mit Andrea Pabi

Dienstag, 9 – 10 Uhr, BAU Akademie Übelbach
www.andreapabi.at, 0664/4461465

Yoga-Abende

Dienstag und Donnerstag, 19–20.15 Uhr
Bewegungsraum Kindergarten Übelbach

Maria Billinger, 03125/27226, maria.billinger@gmx.at

„Jungle Body“

Konga, Squats, Burpees, Jumps, Shake-Spaß

Donnerstag, 18–19 Uhr, Turnsaal Übelbach

Viktora Weber, 0664/8580159

Turnverein Deutschfeistritz-Peggau

Den Turnplan für diesen Herbst finden Sie demnächst auf der neu gestalteten Homepage des Vereins: www.tvdeupe.at

Fit-Marsch der Naturfreunde

26. Oktober, Deutschfeistritz

Treffpunkt ist um 9 Uhr am Marktplatz.

Hallenbad Deutschfeistritz

Montag bis Freitag, 16:30 – 21:00 Uhr

Samstag, 13:00 – 18:00 Uhr

**AVISO
für November****Preisschnapsen des ÖKB Übelbach**

11. November, Vereinsheim Übelbach

Deutschfeistritzer Martinisonntag

12. November, 9.45 Uhr, Pfarrkirche Deutschfeistritz

Cäcilienkonzert der Markt musikkapelle Übelbach

18. November, Turnsaal Übelbach

Cäcilien-Messe des Musikvereins Deutschf.-Peggau

26. November, 9.45 Uhr, Pfarrkirche Deutschfeistritz



Bild von 2012 in Großstübing



Bilder von der Olympiade 2015 in Peggau

XVIII. Kinderolympiade

23. September, Peggau

Aus der traditionellen Jugendolympiade wird heuer die Kinderolympiade – eine kleine Namensänderung, die dem jungen Durchschnittsalter der Teilnehmer entspricht. Bereits 17 Mal wurde dieser tolle Sport-Event bisher abwechselnd in einer unserer drei Gemeinden veranstaltet. Dabei kämpfen die Teams der Gemeinden – kräftig unterstützt von ihren Bürgermeistern – um Gold, Silber und Bronze.

Zwar ist Dabeisein bei einer Olympiade angeblich alles, trotzdem möchte jedes Team möglichst viele

Punkte bei den diversen Geschicklichkeitsspielen sammeln. Außerdem gibt's wie immer tolle Preise für alle Mitmachenden.

Veranstalter ist diesmal Peggau. Und wer Bürgermeister Hannes Tieber und sein Team kennt, weiß, dass es da wieder viele neue, interessante Spiele geben wird, dazu jede Menge Pokale und schöne Preise.

Leiberl-Ausgabe ab 8.30 Uhr, Spielebeginn 9 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Kinder von 4 bis 14 Jahren. Am besten gleich anmelden, einfach ausgefüllten Abschnitt beim Gemeindeamt abgeben.

XVIII. Kinderolympiade – Anmeldung

Ich melde meine Tochter/meinen Sohn hiermit zur Kinderolympiade am 23. September in Peggau an.

Name:

Alter: Wohnort:

Tel. bzw. Mail (für eventuelle Verständigung):

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt per Post oder Fax oder Mail oder persönlich abgegeben an Ihr Gemeindeamt.

MURBELBACH- GEBLÜSTER

Bitte flüstern auch Sie dem Gleinalmschrei Ihre Fotos u. Infos aus Society & Success. office@michen.at 03125/2046



Pfarrer Hüttl feierte selbst seinen 60. Geburtstag und überreichte gleichzeitig seiner Mutter Inge zum 80. Geburtstag einen Blumengruß.

Im Rahmen des heurigen Übelbacher Pfarrfestes anlässlich des Laurentius-Patroziniums (siehe auch S. 29) wurde unter anderem auch der 60. Geburtstag von Pfarrer **Dr. Horst Hüttl** gefeiert. Pfarrgemeinderat, Bürgermeister samt Gemeinderäten sowie die Freiwillige Feuerwehr gratulierten dem Jubilar. Dieser wiederum gratulierte seiner Mutter **Inge**, die heuer den Achtziger feierte. Und beiden gratuliert der *Gleinalmschrei* im Nachhinein noch einmal.

Der langjährige Direktor des Pflegeheims *Gepflegt Wohnen Übelbach*

Helmut Puntigam hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er war seinerzeit gemeinsam mit **GR Josef Ninaus** und **Bgm. Markus Windisch** der Initiator des Pflegeheims, das seit 2011 den Bewohner:innen ein schönes zu Hause ist. Insbesondere seine Wertschätzung den Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen gegenüber war vorbildhaft. Er hat das Pflegeheim stets als Einrichtung aller Übelbacher:innen gesehen und *Gepflegt Wohnen* auch durch die aktive Unterstützung von Vereinen sehr gut in Übelbach verankert. Alles Gute für den Ruhestand!



Helmut Puntigam hat sich als Leiter des Gepflegt-Wohnen-Heimes in den Ruhestand begeben.



Thomas Rumpl überreichte Jürgen Dobersek die Urkunde zur Stabführerprüfung.

Schon im Mai hat **Jürgen Dobersek** vom Musikverein *Deutsche Feistritz-Peggau* die Prüfung zum Stabführer erfolgreich bestanden, beim Sommerkonzert im Glücksgarten überreichte ihm Obmann **Thomas Rumpl** die Urkunde des Blasmusikverbandes. Die gesamte Kapelle wurde bei der Marschmusikwertung damals im Mai übrigens mit großartigen 89,69 Punkten und der zweithöchsten Stufe D prämiert.

Tolle Auszeichnung für die Stübingerin **Helene Fattinger**: Sie absolvierte die Abschlussprüfung der *Obstbauschule Silberberg* nicht nur als Klassenbeste, son-



Foto: Raumann

ERRATUM

In unserer letzten Ausgabe haben wir Herrn **Dr. Jantscher** beim Bericht über sein postgraduales Studium an der Oxford-University irrtümlicherweise mit einem falschen Vornamen versehen. Er heißt natürlich nicht **Daniel** (das ist der ehemalige Fußballtorschützenkönig), sondern **Reinhard**.

dem verfasste auch die beste Abschlussarbeit mit dem Thema „Vergleich von Geliermitteln in der Marmeladenherstellung“. Diese tollen Leistungen wurden schließlich mit dem „Fritz-König-Preis“ gewürdigt. Da ist wohl auch der Herr Papa **DI Michael Fattinger** stolz auf seine Tochter, die nun als Juniorchefin mit ihm den Bio-Obsthof in Stübing bewirtschaftet. Und dass Helene bis zum heurigen Herbst die amtierende **Steirische Apfelprinzessin** war, soll auch nicht unerwähnt bleiben.

Im Rahmen des großen 100-Jahre-Jubiläumsfestes des **SV Übelbach** (siehe auch S. 22) wurde dem ehemaligen Fußballer **Peter Baier** eine ganz besondere Ehre zuteil: Er wurde als „Jahrhundert-Spieler des Vereins“ ausgezeichnet. Baier war von 1962 bis 1982 beim damaligen **SV Guggenbach** aktiv und wurde in den 1970er-Jahren von Journalisten mehrmals zum besten Verteidiger der damaligen Landesliga gewählt. Überdies wurde er zweimal in die Steirische Auswahl sowie in das Österreichische Amateur-Team einberufen. Seinem

Die Stübingerin **Helene Fattinger** wurde als Lehrgangsbeste mit dem **Fritz-König-Preis** der Silberberg-Schule ausgezeichnet. Es gratulierten Kammerobmann **Manfred Kohlfürst** (l.) und Obstbau-Vorstand **Gottfried Lafer**.

Verein, dem **SV Guggenbach**, ist er trotz diverser Angebote – sogar aus der ersten Liga – immer treu geblieben, denn „wir waren“, wie er sagte, „eine wirklich eingeschworene und erfolgreiche Truppe“.

Vom Sport zu einem erfolgreichen Damen-Trio unserer Region (Fotos auf der nächsten Seite) – jede konnte in unterschiedlichen Disziplinen kürzlich tolle Auszeichnungen erringen. Da wäre zunächst einmal **Nadine Pressl** aus Peggau. Die junge Dame hat heuer im Sommer den Wirtschaftskammer-Wettbewerb der steirischen Spediteur-Lehrlinge gewonnen und wurde dafür mit dem **Styrian-Skills-Preis** aus- >>



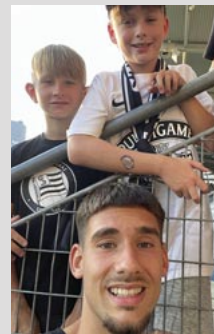
Obstbauschule Silberberg

Peter Baier – in den späten 1970er-Jahren der beste Verteidiger der damaligen Landesliga – wurde bei der 100-Jahre-Feier des **SV Übelbach** zum „Jahrhundertspieler“ ernannt. **Gerald Hiden** überreichte ihm das Ehrenleiberl.



Oberländer

Marco Bignetti bei **Sturm Graz**
Der Übelbacher **Marco Bignetti**, der in den letzten drei Jahren bei **Eintracht Frankfurt** zum Spitzen-Tormann ausgebildet wurde, ist nun in die Steiermark zurückgekehrt und hütet zurzeit das Tor bei **Sturm Graz II** in der Nationalliga. Seine Übelbacher Fans sind fast immer mit dabei.



KEBAP BOX

DEINE IMBISS-STATION IN PEGGAU



Die **KEBAP BOX** befindet sich am Parkplatz des Fachmarktzentriums Peggau Park.
Mo – So: 11–20 Uhr
0664 99378675
www.kebabbox.com





Styrian-Skills-Auszeichnung für Nadine Pressl, wozu LR Eibinger-Miedl und WK-Präsident Herk gratulierten.



Frisch gebackene „Frau Master“ Marianne Deutsch



Viermal „Brot-Gold“ für Maria Wagner

» gezeichnet. Überdies hat sie die Lehre als Kauffrau abgeschlossen und macht nun noch die Lehre für Speditionslogistik fertig. Und das alles, nachdem sie zuvor schon die Matura am BG Rein gemacht hatte. Alles Gute für die weitere Karriere mit Lehre!

Akademische Ehre gab es kürzlich für die Übelbacherin **Marianne Deutsch**. Die Pflegedienst-Leiterin des Gepflegt-Wohnen-Heimes schloss ein Masterstudium für gehobenes Pflege-management erfolgreich ab, wofür sie sogar einen „Doktorhut“ bekam.

Erneut Gold und zwar gleich vier Mal – gab es für **Maria Wagner** bei der diesjährigen Brotprämierung der Steirischen Landwirtschaftskammer. Dabei erreichte sie in folgenden Kategorien die erforderlichen Punkte: Bauernbrot, Osterbrot, Vollkornbrot

und Allerheiligenstriezel. Übrigens gibt Wagner in ihrer Seminarküche **Mabakoku** ihr Wissen gerne weiter. Wer also in wenigen Wochen einen Allerheiligenstriezel backen möchte und nicht weiß, wie er/sie es angehen soll, kann sich gerne bei ihr melden.

I do it HiWay

€ 0.- Servicepauschale

INTERNET AKTION € 9,90 6 MONATE*

Mein Kabel voll Vielfalt.

T 03126 32444 | info@hiway.at | hiway.at

powered by

*Nur bei HiWay Kombi Tarifen, 3 Monate bei HiWay Internet Solo, danach lt. jeweils gültigem Tarifblatt. Gültig für alle Neukunden im gesamten HiWay-Versorgungsgebiet. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Work & Wear

-10% für Berufsschüler gültig bis 31.10.2023

Arbeitskleidung und Schuhe
Shopping Graz Nord
www.work-and-wear.at

(c) Walbel Workwear